



Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

www.vuv-vizsla.de

Laut + Echo

August 2018

Heft 123



**Die Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen
heißt uns in Kirchdorf willkommen!**

Inhalt

| | |
|---|----|
| Laut vom Präsidenten | 1 |
| Datenschutzerklärung | 3 |
| Jagdschein gemacht? | 5 |
| Laut vom Geschäftsführer..... | 6 |
| Laut von der Hauptzuchtwartin..... | 12 |
| Laut von Obfrau der Zuchtbuchstelle | 13 |
| Laut vom Prüfungsobmann | 14 |
| Laut von der Kassenwartin | 15 |

Landesgruppen

| | |
|--------------------------------|----|
| Baden-Württemberg | 16 |
| Bayern..... | 20 |
| Bremen Nordniedersachsen | 27 |
| Hamburg..... | 31 |
| Hessen | 35 |
| Niedersachsen | 41 |
| Nordrhein-Westfalen | 47 |
| Thüringen/Sachsen | 52 |

| | |
|---------------------|----|
| Landesgruppen | 56 |
| Vorstandschaf | 57 |

Laut vom Präsidenten

Liebe Vizsla-Freunde,

ich grüße Sie in diesen sommerlichen Tagen mit dem Sommerheft unseres Laut und Echo! Die Wetterunbilden der vergangenen Wochen und Monate - extreme Hitze im Norden und Osten/Unwetter und starke Niederschläge im Süden - wollen wir nun hoffentlich hinter uns lassen und uns der Vorfreude auf den kommenden Herbst hingeben. Traditionell mit diesem Heft erfolgt die Bekanntgabe der Tagesordnung zu unserer Hauptversammlung im September diesen Jahres, dieses Jahr in Kirchdorf/Niedersachsen. Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Jahreshauptversammlung am 8. September 2018 in Kirchdorf und den weiteren Veranstaltungen unseres Vereins an diesem Wochenende. Seien Sie gespannt- wie auch ich, auf die Leistungen und die Vorstellung des diesjährigen Prüfungsjahrgangs!



Präsident Björn Ebeling

Beim Blättern auf den nächsten Seiten wird Sie zunächst ein Thema beschäftigen, welches in den letzten Monaten allgemein besondere Aufmerksamkeit erlangt hat. Das Inkrafttreten der EU- Datenschutzgrundverordnung mit dem 25.05.2018 erfordert umfangreiche Belehrung und Darstellungen zum Datenschutz. Seien Sie versichert, dass allen Verantwortlichen in unserem Verein der Datenschutz schon immer ein großes Anliegen gewesen ist und wir vertrauensvoll mit Ihren Daten umgehen. Ganz ohne Daten geht es aber nicht. Selbstredend müssen wir Daten von unseren Mitgliedern haben. Ohne Ihre Daten können wir kein Vereinsleben praktizieren und sie nicht als Mitglied bei uns führen! Wir sind ferner eingebunden in Dachverbände, wie den VDH und den JGHV. Auch dorthin müssen wir Mitgliederzahlen nennen. Dieses geschieht in aller Regel anonymisiert. Die Vereine hätten jedoch Anspruch darauf, weitere Daten übermittelt zu bekommen. Dieses geschieht beim JGHV beispielsweise in den Fällen, in denen Richteranwälter von uns benannt werden oder Sie Ihre Hunde auf Prüfungen vorstellen, deren Ergebnisse weitergegeben und archiviert werden müssen. Auch dieses dient insgesamt der Förderung unseres Vereinszweckes und ist ohne diese Vorgänge im Zuchtgeschehen und beim Ablauf der Prüfungen nicht denkbar. In der Vergangenheit haben Sie durch Ihre Mitgliedschaft entsprechendes Vertrauen aufgebracht und uns entgegengebracht. Ich gehe davon aus, dass die EU- Datenschutzgrundverordnung hieran und an Ihrer grundsätzlichen Einstellung nichts ändern wird. Die entsprechenden Belehrungen finden Sie auf den folgenden Seiten. Die Datenschutzgrundverordnung macht es auch erforderlich, dass wir einen Datenschutzbeauftragten benennen. Ich freue mich, dass wir hierfür Frau Silke Pfeleiderer gewinnen konnten. Frau Pfeleiderer ist beruflich mit dem Datenschutz

seit Jahren befasst und daher für diese Aufgabe von besonderer Kompetenz. Sie hat sich bereit erklärt, das Amt des Datenschutzbeauftragten für unseren Verein in einer Übergangszeit zu übernehmen. Die entsprechenden Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten sind am Heftende unter den Vorstandsdaten aufgeführt.

Im Vorwort des vorherigen Heftes hatte ich über die Gespräche und Aktivitäten im Zusammenhang mit der geplanten Förderung unserer Rasse Ungarisch Drahthaar berichtet. In diesem Zusammenhang hat der Verein beim Zuchtausschuss des VDH einen Antrag auf Bewilligung eines Zuchtversuchs gestellt. Der Zuchtversuch beinhaltete die Genehmigung zum Einkreuzen der Rasse Deutsch-Drahthaar zur Erweiterung der Zuchtbasis. Der Verein Deutsch-Drahthaar signalisierte seine Zustimmung und Unterstützung zu diesen Bemühungen, was dankenswerterweise schnell und unkompliziert mit dem dortigen Vorstand besprochen werden konnte. Der Zuchtausschuss des VDH hat über den Antrag beraten und letztlich derzeit noch keinen Handlungsbedarf gesehen. Der Zuchtausschuss empfiehlt, zunächst weitere Potenziale aus dem Bereich vorhandener Hunde zu erschließen und der Zucht zugänglich zu machen. In diesem Zusammenhang werden wir also weiter über die Zucht und den Einsatz bestimmter Hunde bei den „Drahthaarigen“ sprechen müssen und Ausnahmen von unserer Zuchtordnung durch den Zuchtausschuss unseres Vereins beraten. Wir werden sehen, ob es uns dadurch gelingt, gute Jagdhunde auch in die Zucht zu bekommen!

All diese Dinge werden Sie nur am Rande interessieren, wenn Sie zu unseren Neumitgliedern zählen, die in den vergangenen Wochen einen neuen Hausgenossen aus dem aktuellen Zuchtjahr zu sich genommen haben. Wir begrüßen auch Sie sehr herzlich und freuen uns, dass Sie sich für eine unserer Rassen entschieden haben. Sie werden es sicherlich nicht bereuen!

Haben Sie nun Spaß beim Durchstöbern dieses Heftes

Ihr

Björn Ebeling



Datenschutzerklärung und datenschutzrechtliche Hinweise des VUV e.V. (Verband) für personenbezogene und personenbeziehbare Daten

Beitritt in den VUV e.V., grundsätzliche Einwilligung:

Mit der Beitrittserklärung wird für den VUV e.V. und seine Mitglieder, soweit zulässig, unter Hinweis auf die zur Kenntnis genommene Satzung eingewilligt, dass die für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlichen Daten durch den VUV e.V. gespeichert und zum Zwecke des Verbands bis auf ausdrücklichem Widerruf oder bis zum Ende der Mitgliedschaft verarbeitet werden dürfen.

Teilnahme an Verbandsveranstaltungen:

Mit der Anmeldung zu oder der Teilnahme an Verbandsveranstaltungen des VUV e.V. wird darin eingewilligt, dass Lichtbildaufnahmen von Verbandsveranstaltungen zum Zwecke des Verbandes in den Organen des Verbandes und in anderen Medien bis zum ausdrücklichen Widerruf veröffentlicht werden dürfen.

Ferner wird darin eingewilligt, dass Teilnehmerdaten für die Ausrichtung der Verbandsveranstaltung in dem erforderlichen Umfang bis zum Widerruf auch an andere Funktionsträger des Verbandes als die im Datenverarbeitungsverzeichnis ausdrücklich ausgewiesenen Ansprechpartner weitergegeben werden dürfen.

Weitergabe von Daten an Dritte:

Der Verband ist Mitglied des Dachverbandes VDH sowie des JGHV. Ferner bei einigen Jagdkynologischen Landesvereinigungen. Mit der Mitgliedschaft und/oder der Teilnahme an Verbandsveranstaltungen ist in Wahrung des Verbandszwecks und nur in diesem Umfang die Einwilligung verbunden, dass die notwendigen Daten an diese Dachverbände zur Erfüllung des Verbandszwecks bis auf ausdrücklichem Widerruf weitergegeben und dort verarbeitet und veröffentlicht werden dürfen.

Darüber hinaus wird darin eingewilligt, dass Daten gemäß eingesehenem Datenverarbeitungsverzeichnis an die dort angegebenen Unternehmungen zu dem dort bezeichneten Zweck in dem jeweils erforderlichen Umfang zur dortigen Datenverarbeitung bis auf ausdrücklichen Widerruf weitergegeben werden dürfen.

Der Verband ist im Fall des Widerrufs der eigenen Mitteilung an den Verband oder das Unternehmen verpflichtet, auf Verlangen den jeweiligen Ansprechpartner des Drittverbandes bzw. Drittunternehmens zur direkten Durchsetzung des Berichtigungs- oder Lösungsanspruchs dem Verein des Betroffenen oder dem betroffenen selbst mitzuteilen.

Archivierung/Speicherung der Daten über die Mitgliedschaft hinaus:

Zur fortgesetzten Unterstützung und Steuerung der Hundezucht und des Prüfungswesens werden Prüfungsdaten auch über den Tod des Mitglieds/Prüfungsteilnehmers hinaus im erforderlichen Umfang gespeichert (z.B. Deutsches Gebrauchshund-Stammbuch, Zuchtbuch des VUV e.V., DogBase). Deren Löschung kann nur in Ausnahmefällen bei offensichtlicher Unrichtigkeit beansprucht werden.

Prüfungsdaten:

In Bezug auf Prüfungsdaten des geprüften Hundes, so diese überhaupt personenbeziehbar sind, ist eine Löschung ausgeschlossen für Prüfungen, die verbandsrechtlich unanfechtbar sind und kein Übertragungsfehler vorliegt.

Belehrung über Datenschutzrechte:

Auskunft – Es besteht das Recht, bei dem Verband jederzeit kostenfreie Auskunft zu verlangen über die Verwaltung der die eigene Person betreffenden Daten. Der Verein VUV e.V. darf dies nur bei Rechtsmissbrauch oder Schikane verweigern.

Berichtigung – Es besteht ferner das Recht auf sofortige Berichtigung bei sachlich falschen Daten.

Sperrung – Es kann ferner die Sperrung von Daten beansprucht werden bei unklarer Sach- und Rechtslage. Im Zweifel sind die Daten bei fehlender Aufklärbarkeit zu löschen.

Löschung - Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jederzeit der Widerruf der Einwilligung erklärt und die Löschung verlangt werden kann, wenn die Speicherung unzulässig war oder geworden ist oder die Unklarheit über die Zulässigkeit nicht geklärt werden kann, s.o.

Beschwerderecht - Es besteht neben dem ordentlichen Rechtsweg zusätzlich das Recht, Beschwerde zu führen bei dem Landesdatenschutzbeauftragten des jeweiligen Bundeslandes. Dessen Kontaktdaten sind abrufbar auf den Internetseiten der Landesdatenschutzbehörden.

Datenschutzbeauftragter des VUV e.V.

Silke Pfeiderer

datenschutz@vuv-vizsla.de

Jagdschein gemacht?

Liebe Mitglieder,

unser Mitgliederbestand ist inzwischen ziemlich gewachsen. Die Pflege unseres Mitgliederverzeichnisses ist dennoch laufend erforderlich und auch notwendig, um unsere Rechte in unseren Dachverbänden, dem JGHV und dem VDH geltend zu machen.

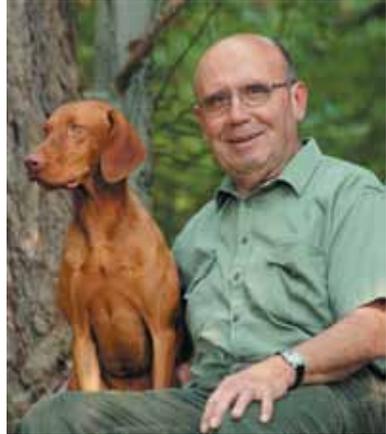
Im Zusammenhang mit unserer Mitgliedschaft im Dachverband JGHV hängen unsere Stimmrechte u.a. auch davon ab, wie viele Mitglieder mit Jagdschein in unserem Mitgliederbestand vorhanden sind. Die Quote von Mitgliedern mit Jagdschein in unserem Verein liegt derzeit noch über 75%. Sollte diese Quote unter die Grenze von 75% fallen, verschlechtern sich unsere Stimmrechte im JGHV. Deswegen möchte ich Sie um Überprüfung Ihrer Angaben gegenüber uns bitten. Sollten Sie als Nichtjäger unserem Verein beigetreten sein und inzwischen die Jägerprüfung bestanden haben, so teilen Sie uns bitte diesen geänderten Status mit. Mitteilungen dazu können Sie gerne an den Geschäftsführer (gf@verein-ungarischer-vorstehunde.de) oder die Kassenstelle (kasse@verein-ungarischer-vorstehunde.de) übersenden.

Dort können Sie auch eine Abfrage Ihres aktuellen Status bezogen auf die von uns gespeicherten Daten oder den Status für Sie als Jäger/Nichtjäger bekommen. Selbstverständlich können Sie in diesem Zusammenhang auch Adressänderungen oder sonstige Änderungen Ihrer Kontaktdaten übermitteln.

Für Ihre Unterstützung insoweit im Voraus bereits vielen Dank!

Der Vorstand

Laut vom Geschäftsführer



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

- Ort:** Hotel Baumann's Hof
Kuppendorfer Str. 2
27245 Kirchdorf
Tel.: +49 4273 93010
Email: info@baumanns-hof.de
www.baumanns-hof.de
- Tag:** Samstag, 08. September 2018
- Zeit:** 20:00 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1** Vizsla-Fanfare, Eröffnung / Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 - TOP 2** Grußworte
 - TOP 3** Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 4** Totenehrung
 - TOP 5** Protokoll der Mitgliederversammlung am 09.09.2017 in Zarrentin
 - TOP 6** Jahresbericht des Vorsitzenden
 - TOP 7** Bericht der Hauptzuchtwartin
 - TOP 8** Kassenbericht
 - TOP 9** Bericht der Kassenprüfer
 - TOP 10** Entlastung des Vorstandes
 - TOP 11** Anträge
- Die LG Thüringen-Sachsen stellt den Antrag, dass Hunde, die die JR-HZP bestehen, im nächsten Jahr an einer VGP teilnehmen müssen, um

das Prädikat „Leistungszucht“ zu erhalten. Dabei spielt das Ergebnis der VGP keine gravierende Rolle. Sollten die Hunde nicht an einer VGP teilnehmen, entfällt der Zusatz „Leistungszucht“. Es ist den Hundeführern, die ihre Hunde VGP führen, gegenüber ungerecht, für eine HZP mit dem Zusatzfach mit der VGP gleichgesetzt zu werden.

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand empfehlen mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

Die LG Thüringen-Sachsen stellt den Antrag, eine Leistungsplakette für Hunde einzuführen, die in einem Jahr VJP, HZP und VGP oder VPS absolviert haben.

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand empfehlen mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

TOP 12 Ehrungen

TOP 13 Verschiedenes

Veranstaltungen während des Vizsla-Wochenendes 2018 in Kirchdorf

Donnerstag, 06.09.2018

Von 14:00 bis 18:00 Beaufsichtigte Möglichkeit für die JRZP-Gespanne zum Kennenlernen des Prüfungsgewässers, Schießen nicht möglich.

Weitere Informationen gehen direkt an die gemeldeten Prüfungsteilnehmer.

Freitag, 07.09.2018

07:00 Richterbesprechung

07:00 Abgabe der Ahnentafeln und Impfausweise an der Meldestelle

07:45 Begrüßung, Einteilung der Gruppen und Abfahrt der Feldgruppen in die Reviere

08:30 Formbewertung der zur Josef-Rauwolf-Prüfung gemeldeten Hunde im Ring, die nicht ins Feld gehen.

Anschließend 2. Körung in 2018 (Hunde, die zur Körung, aber nicht zur JRZP gemeldet sind) und ggf. Registrierung von Hunden ohne gültige Ahnentafel. Die betroffenen Hundeführer werden rechtzeitig benachrichtigt.

09:30 Abfahrt der ersten Gruppe zur JRZP-Wasserarbeit.
18:00 Richterschulung

Samstag, 08.09.2018

07:00 Richterbesprechung
07:30 Aufstellung der Gruppen und Abfahrt in die Reviere.
08:30 Formbewertung der zur Josef-Rauwolf-Prüfung gemeldeten Hunde im Ring, die nicht ins Feld gehen.
09:30 Abfahrt der ersten Gruppe zur JRZP-Wasserarbeit.
ca. 15:00 Richtersitzung
16:30 Feststellung der Hunde V1 bis V4. Es müssen alle JRZP-Hunde mit V/V anwesend sein.
17:00 Bewertung der VUV-Landessieger zur Findung der VUV-Bundessieger (Schönheit).
Anschließend Siegerehrung der VUV-Bundessieger 2017.
17:30 Siegerehrung der an der JRZP teilgenommenen Hunde mit Ankörung und Bekanntgabe des Vereinssiegers (Form und Leistung).
18:00 Gemeinsames Abendessen
20:00 Jahreshauptversammlung

Vereinssieger VUV

Unter den Hunden, die die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung bestanden haben, wird der „Vereinssieger VUV 2018“ ermittelt.

Hierfür wird folgendes Bewertungssystem zugrunde gelegt:

Grundannahme:

Vereinsziel ist der Hund mit 180 Punkten aus der HZP und einem Form- und Haarwert von V/V. Beide fließen mit je 180 Punkten in das Bewertungssystem ein, d.h. 180 Punkte aus der HZP und 180 Punkte aus der Form- und Haarbewertung ergeben zusammen 360 Punkte und entsprechen unserem Zuchtziel.

Bonus – Malusregelung:

Leistung: Jeder Punkt aus der HZP über 180 wird als Bonus hinzugezählt, jeder Punkt aus der HZP unter 180 wird abgezogen.

Form- Haarwert: Entsprechend der Reihung der zur Bewertung angetretenen Hunde werden für V1=6 Punkte, für V2=4 Punkte, V3=2 Punkte und V4=1 Punkt den Sockelpunkten von 180 hinzugezählt.

Wurde bei der Form-Haarwertbeurteilung ein „SG“ vergeben, werden 5 Punkte von den Sockelpunkten abgezogen, bei einem „G“ sind es 20 Punkte. Dies gilt jeweils für den Form- und Haarwert.

Beispielrechnung:

Der Hund hat auf der HZP 182 Punkte und auf der Form- Haarwertbeurteilung „sg/g“ erhalten.

| | | |
|-----------------|---------------------|------------|
| Leistung: | 180 + 2 Punkte | 182 Punkte |
| Form- Haarwert: | 180 – 5 – 20 Punkte | 155 Punkte |
| Gesamt: | | 337 Punkte |

Im Anschluss an die Siegerehrung der Josef-Rauwolf-Herbstzuchtprüfung werden die punktbesten Hunde des Jahres 2018 zur Vorstellung und Ehrung des Vereinssiegers VUV 2018 in den Ring gebeten.

Festlegung der Reihenfolge der die JRZP bestehenden Hunde

Zur Festlegung der Reihenfolge der die JRZP bestehenden Hunde werden die HZP-Punkte sowie die Zusatzpunkte addiert. Die Reihenfolge ergibt sich aus dieser Summe.

Bei Punktgleichheit wird entsprechend den Vorschriften des JGHV verfahren. Das bedeutet, dass bei gleicher Punktzahl Hunde mit Härtenachweis vor Hunden ohne diesen Nachweis positioniert werden. Haben beide Hunde den HN, wird der Laut zur Entscheidung herangezogen, wobei Spurlaut höher bewertet wird als Sichtlaut. Sollte auch dieses Kriterium zu keiner Entscheidung führen, wird der jüngere Hund besser bewertet.

Wir begrüßen folgende Neumitglieder:

Baden-Württemberg

| | | | |
|------|------|-----------|-----------|
| 3764 | Frau | Martina | Hofer |
| 3753 | Frau | Madeleine | Steinbach |
| 3751 | Herr | Kevin | Lott |

Bayern

| | | | |
|------|------|-----------------|-------------|
| 3763 | Herr | Martin | Breyer |
| 3762 | Herr | Helge | Peter |
| 3761 | Frau | Mona | Shiesser |
| 3760 | Frau | Susanne | Memminger |
| 3754 | Herr | Dr. Mario | Zwingenberg |
| 3752 | Herr | Benedikt | Maiwald |
| 3740 | Herr | Christian | Berl |
| 3736 | Frau | Nathalie | Ritter |
| 3732 | Herr | Dr. Dr. Philipp | Stockmann |
| 3729 | Frau | Petra | Kraus |
| 3727 | Herr | Jeremias | Pfiffner |
| 3722 | Herr | Mario | Schäf |

Bremen-Nordniedersachsen

| | | | |
|------|------|-----------|---------|
| 3756 | Frau | Nadine | Mahler |
| 3746 | Frau | Claudia | Wengler |
| 3737 | Herr | Thomas | Hicken |
| 3731 | Herr | Hans-Gerd | Müller |
| 3717 | Herr | Dirk | Bertow |

Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

| | | | |
|------|------|-------------------|-----------|
| 3759 | Frau | Christina | Luther |
| 3755 | Herr | Lars | Storm |
| 3742 | Frau | Dipl. Ing. Birgit | Funcke |
| 3741 | Herr | Sandro | Möller |
| 3730 | Frau | Dorothea | von Rhade |

Hessen

| | | | |
|------|------|----------|--------|
| 3750 | Frau | Michaela | Müller |
|------|------|----------|--------|

Niedersachsen

| | | | |
|------|------|---------|----------|
| 3744 | Herr | Michael | Mueller |
| 3738 | Herr | Andreas | Edel |
| 3734 | Frau | Belinda | Effmert |
| 3733 | Herr | Arnold | Stoppel |
| 3728 | Herr | Sven | Vahldiek |

Nordrhein-Westfalen

| | | | | |
|------|------|----------------------|----------------|------------------|
| 3757 | Frau | | Helga | Szalai-Csizmadia |
| 3747 | Frau | | Kim-Kristin | Reuter |
| 3745 | Frau | | Petra | Strege |
| 3743 | Herr | Dr. | Christian | Haarmann |
| 3739 | Frau | | Daniela Sandra | Riegel |
| 3726 | Herr | Dipl. Ing. Agr. (FH) | Christian | Dorsemagen |
| 3725 | Herr | | Pieter Robbert | Koning |
| 3724 | Herr | | Jan | Ehren |
| 3723 | Herr | | Egon | Münstermann |
| 3721 | Herr | | Bastian | Gockel |
| 3720 | Herr | | Matthias | Walter |
| 3719 | Herr | | Detlev | Dransfeld |
| 3718 | Herr | | Timo | Manke |

Rheinland-Pfalz/Saarland

| | | | | |
|------|------|--|-----------|---------|
| 3749 | Herr | | Jürgen | Kern |
| 3735 | Herr | | Sebastian | Seifert |

Thüringen/Sachsen

| | | | | |
|------|------|--|---------|--------|
| 3748 | Herr | | Andreas | Hummel |
|------|------|--|---------|--------|



Laut von der Hauptzuchtwartin

Der Zuchtausschuss informiert:

Dem Antrag von Frau Kerstin Hein auf einmalige Belegung Ihrer UD-Hündin „Amarilla at Luxatori, Zb. Nr. JR 80141D“ mit dem ausländischen UD Rüden “Luxatori Ajtony, ZB. Nr4288/09 wurde unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

Obwohl die Hündin aufgrund ihrer Größe keine Zuchtzulassung erhalten hat, wurde ein Wurf genehmigt. Der Zuchtausschuss erhofft sich dadurch eine Erweiterung der Zuchtbasis bei UD. Um dies kontrollieren zu können, müssen alle Welpen aus diesem Wurf der Körkommission vorgestellt werden.

Des Weiteren wurde dem Antrag von Nicole und Reimo Luxem zur Belegung Ihrer UD-Hündin „Ekes von der Wrangelsburg, ZB. Nr. 11-UD-0633“ mit dem ausländischen Rüden „Zöldmalie Serleg,ZB. Nr. JR 70502 Mvo. zugestimmt.

Obwohl der Rüde keinen Leistungsnachweis an der lebenden Ente erbracht hat erteilte der ZA die Genehmigung. Da es bei UD eine relativ geringe Zuchtbasis gibt, erhoffen wir uns dadurch eine Erweiterung der Genvielfalt dieser Rasse.

Der geschäftsführende Vorstand hat am 14.07.2017 beschlossen, dass das Zuchtbuch des VUV e.V. für Herrn Guido Horstmann auf unbestimmte Zeit gesperrt wird.

Rita Lehner



Laut von der Obfrau der Zuchtbuchstelle

Die Originalahnentafeln von folgenden Hunden gingen verloren:

Alma von der Sonnenansicht, 14-UD-0715

Eliza vom Dreyer Wittsand, 15-UK-5471

Es wurden Zweitschriften erstellt und ausgegeben.

WICHTIG.

Die Anschrift der Zuchtbuchstelle hat sich geändert. Die neue Anschrift lautet:

Elisabeth Vogl-Leierseder, Marienstraße 9a, 84503 Altötting, Tel.: 08671/9287523



Laut vom Prüfungsobmann

Richterschulung

Am Freitag, 7.9.2018 findet um 18.00 Uhr während des Vizslawochenendes in Kirchorf eine Richterschulung statt. Referent wird der Geschäftsführer des JGHV Jan Schafberg sein. Er referiert zum Thema VZPO.

Es wird ein Kostenbeitrag von 10,00 Euro in bar erhoben. Im Kostenbeitrag ist ein Imbiss während der Veranstaltung enthalten.

Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich sich telefonisch unter 0172/2786638 oder 04273/553 vor der Veranstaltung bei mir anzumelden.

Richtereinsatz/Richteranwälter zur JR-HZP

Ich bitte alle Verbandsrichter, die bei der JRZP richten möchten, sich ebenfalls telefonisch bei mir zu melden. Es ist auch möglich, nur an einem der Prüfungstage (also Freitag oder Samstag) zu richten. Es besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung zum Richten.

Außerdem weise ich noch mal darauf hin, dass alle Richter, die Mitglied im VUV sind, nur Anspruch auf Tagegeld, nicht aber auf Kilometergeld haben.

Alle Jagdhornbläser möchte ich bitten, Ihre Hörner zur Begrüßung am Freitagmorgen mitzubringen.

Heiner Tiedemann

Laut von der Kassenwartin

Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018 und Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2018/2019

| Einnahmen | HHP 2017/18 | Kasse 2017/18 | HHP 2018/2019 |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| Mitgliedsbeiträge | 68,000.00 € | 64,639.53 € | 68,000.00 € |
| Zuchtbetrieb | 21,000.00 € | 24,510.00 € | 24,500.00 € |
| Nenn gelder | 3,500.00 € | 4,820.00 € | 4,500.00 € |
| Spenden | 0.00 € | 60.00 € | 0.00 € |
| Verkauf | 500.00 € | 200.00 € | 500.00 € |
| sonstige Einnahmen z.B. Ehrengericht/Obergutachten | | 300.00 € | 0.00 € |
| Gesamteinnahmen | 93,000.00 € | 94,529.53 € | 97,500.00 € |
| Ausgaben | | | |
| Reisekosten Zuchtbetrieb Körungen | 6,000.00 € | 5,627.97 € | 6,000.00 € |
| Reisekosten Prüfungen | 2,000.00 € | 652.00 € | 1,000.00 € |
| Reisekosten Vorstand / erw. Vorstand | 10,000.00 € | 7,342.66 € | 9,000.00 € |
| Arbeitskreise/Weiterbildung | 2,000.00 € | 0.00 € | 2,000.00 € |
| Telefon, Fax, Porto - Zuchtbetrieb | 4,400.00 € | 4,599.23 € | 4,400.00 € |
| Telefon, Fax, Porto - Vorstand / erw. Vorstand | 5,500.00 € | 3,060.85 € | 5,000.00 € |
| Druckkosten Zuchtbetrieb | 5,500.00 € | 4,527.63 € | 5,300.00 € |
| Druckkosten L + E incl. Versandkosten | 15,000.00 € | 15,378.41 € | 15,000.00 € |
| Druckkosten Verwaltung | 2,000.00 € | 1,186.74 € | 6,000.00 € |
| Bürobedarf Verwaltung | 500.00 € | 614.71 € | 500.00 € |
| Inserate/Internet | 1,600.00 € | 1,772.34 € | 1,800.00 € |
| Beiträge VDH, JGHV | 6,500.00 € | 6,118.30 € | 9,500.00 € |
| Prüfungskosten | 3,000.00 € | 5,223.45 € | 5,500.00 € |
| Zuchtschaukosten/Fortbildung Zuchtschau | 1,000.00 € | 292.42 € | 1,000.00 € |
| Ausstellungen/Messen | 5,000.00 € | 3,631.08 € | 5,000.00 € |
| Zuschuss an die Landesgruppen | 10,000.00 € | 9,725.00 € | 10,000.00 € |
| Neuanschaffungen - Verwaltung | 1,000.00 € | 26.67 € | 1,000.00 € |
| Gutachten | 4,000.00 € | 4,289.70 € | 4,000.00 € |
| Versicherungen / Lizenzen | 3,000.00 € | 1,190.66 € | 2,000.00 € |
| Sonstiges z.B. Ehrungen, Plaketten, Präsente | 5,000.00 € | 5,595.99 € | 3,500.00 € |
| Gesamtausgaben | 93,000.00 € | 80,855.81 € | 97,500.00 € |
| Vortrag aus 2017 | | | |
| Girokonto | 2,336.90 € | | |
| Geldmarktkonto | 42,000.00 € | | |
| Bestand | 44,336.90 € | | |
| Saldo per 01.07.2017 | 44,336.90 € | | |
| Einnahmen | 94,529.53 € | | |
| Ausgaben | 80,855.81 € | | |
| Saldo per 30.06.2018 | 58,010.62 € | | |
| Girokonto | 3,010.62 € | | |
| Geldmarktkonto | 55,000.00 € | | |
| Gesamtkontostand | 58,010.62 € | | |

Aus den Landesgruppen



Baden-Württemberg



Frühlingswanderung am 15. April 2018

Bei nahezu idealen Wetterbedingungen trafen sich am Wochenende mehr als vierzig Vizslafreunde mit ihren Hunden in Gomadingen, Landkreis Reutlingen, idyllisch im Tal der Großen Lauter auf der Schwäbischen Alb gelegen.

Im großen Garten der Gastgeberin Sabine Mende bei Kaffee und Kuchen sammelten sich die Teilnehmer mit ihren teils sehr aufgeregten Vierbeinern.

Von dort aus führte uns die fast dreistündige Wanderung (mit Pause bei Getränken, Sekt und



Vor dem Start zur Frühlingswanderung fanden sich die Teilnehmer im Garten von Sabine Mende zur Stärkung ein

Häppchen) zum größten Teil über offene Wiesenflächen mit Baumgruppen, Gehölzen, Heckenstreifen und den typischen Wacholderbüschen hinauf zum Aussichtspunkt Sternberg (844 m ü. NHM), dem zweithöchsten Berg der Münsinger Alb.

Um das charakteristische Landschaftsbild mit seiner Vielfalt an der steilen Traufkante der Schwäbischen Alb zu erhalten und um gefährdeten Arten ein Überleben zu ermöglichen, sind immer wieder umfangreiche Pflegemaßnahmen notwendig.

Jahreszeitlich bedingt hatte die Vegetationsphase gerade erst begonnen, einige blühende Küchenschellen waren auf den großen Wiesenflächen zu sehen, die einen herrlichen Tummelplatz für unsere Hunde boten.

Nach dem Abstieg und einer kurzen Autofahrt fand in geselliger Runde in unmittelbarer Nähe zum Schloss Lichtenstein (ein im Stil des Historismus erbautes Schloss des 19. Jahrhunderts auch als „Märchenschloss Württembergs“ bezeichnet, 817 m ü. NHM) im historischen Gebäude der Gaststätte „Altes Forsthaus“ das Mittagessen mit schwäbischen Spezialitäten statt.

Vom Restaurant aus bot sich ein herrlicher Blick auf den Albtrauf der Schwäbischen Alb und auf das Echaztal.

Wie unsere Gastgeberin auf der Wanderung treffend bemerkte, ist es in der Tat ein großes Glück, in so einer herrlichen Gegend zu wohnen, in unmittelbarer Nähe zur freien Natur mit den schier unendlichen Wandermöglichkeiten der Schwäbischen Alb.

Wir werden ganz sicher mit unseren Hunden wiederkommen, um die Gegend auf eigene Faust zu erkunden und um ein paar ruhige Tage dort zu verbringen.

Herzlichen Dank und ein begeistertes „wau wau“ an Sabine Mede und ihre Helferinnen für die Organisation dieses schönen Erlebnisses.

Dagmar Hartenstein

Die Landesgruppe Baden-Württemberg im Verein Ungarischer Vorstehunde e.V. schreibt hiermit eine Verbandsgebrauchsprüfung mit Übernachtfährte aus.

Termin: 06. und 07. Oktober 2018

Ort: Revier um Ablach

Teilnehmerzahl: mindestens zwei, maximal vier, Berücksichtigung der Meldungen nach Eingangsdatum, VUV-Mitglieder haben keinen Vorrang

Schweiß Rehschweiß getupft, nur Meldungen für ÜF

Fuchshindernis Hindernis

Nenngeld VUV-Mitglieder € 110, Nichtmitglieder € 150
Verweiser und Verbeller zusätzlich € 40, die beim Bestehen zurückbezahlt werden.
Nenngeld auf das Konto IBAN DE37 6039 1310 0377 2860 01, BIC GENODES1VBH, Kontoinhaber: C. Schimpf u. A. Reinhardt (Verein Ungarischer Vorstehhunde)

Nenngeld ist Reugeld

Nennschluss 05.09.2018 (Posteingang)
Nennung auf Formblatt 1 des JGHV
Der Nennung ist in Kopie beizufügen:
Ahnentafel (alle Seiten)
Dokumentation von Leistungsabzeichen.

Vor der Prüfung sind folgende Unterlagen im Original vorzulegen:

Ahnentafel

Gültiger Jagdschein des Hundeführers

Schießnachweis für Flinten nach JWMG Baden-Württemberg, weniger als 1 Jahr alt

Nachweis für wirksamen Tollwutimpfschutz des Hundes

Ist der Hund noch nicht im Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ geprüft, ist ein für den zu prüfenden Hund ausgestelltes Entenbuch nach der „Stuttgarter Vereinbarung“ sowie der gültige Jagdschein des Hundeeigentümers vorzulegen.

Nennungen auf Formblatt eins des JGHV am Rechner ausgefüllt an

Winfried Hammer

Panoramastr. 36

73630 Remshalden

Der Hundeführer muss Mitglied in einem Mitgliedsverein des JGHV sein. Zur Prüfung der Schussfestigkeit bitte Flinte und genügend Patronen (Stahlschrot) mitbringen.

Teilnehmer und Hunde sind vom Veranstalter nicht versichert.

Heiße und abgehitze Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung der Suchenleitung zu melden.

Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung detaillierte Informationen.

Unsere Angebote zur jagdlichen Ausbildung junger Hunde

Die Landesgruppe Baden-Württemberg hatte in diesem Jahr bisher folgende Ausbildungstage im Angebot:

- Einführung Jugendsuche
- Feldtag
- Einführungstag Apport
- Wassergewöhnungstag
- Apportierwochenende

Die Einführung Jugendsuche und der Feldübungstag in Sinsheim-Reihen waren von den Hundeführern gut angenommen.

Aber danach.... Zur Apporteinführung keine Meldung, zum Wassergewöhnungstag eine Meldung, zum Apportierwochenende keine Meldung.

Es stellt sich für den Landesgruppenvorstand die Frage, was machen wir nicht richtig.

- Sind die jungen Hunde in Baden-Württemberg so gut, dass sie diese Übungsmöglichkeiten nicht brauchen?
- Haben wir die falschen Themen?
- Liegt es an den Terminen?
- Sind die Veranstaltungen zu billig?

Was auch immer die Gründe sein mögen, es wäre schön, diese mal zu erfahren, damit sie bei zukünftigen Planungen berücksichtigt werden können.

So, wie es im Moment läuft, ist es für uns ziemlich frustrierend. Um Änderungen vorzunehmen und unseren Mitgliedern interessante Angebote zu machen, sind wir auf ein Feedback angewiesen.

Für den Landesgruppenvorstand

Winfried Hammer, LO



Bayern



Vorstand und Team der LG Bayern

Erstlingsführerseminar 2018

Am Sonntag, den 25.02.2018, trafen wir uns wieder im schönen Kirchdorf bei Freising zu unserem Erstlingsführerseminar bei Kaiserwetter.

Um 10 Uhr gab es im Gasthof von unserem komm. LO Hans Spannbauer einen Überblick über die bevorstehenden Prüfungen der Junghunde (VJP und HZP). Er informierte die Erstlingsführern über die anstehenden Arbeiten mit den jungen Hunden bis hin zu den wichtigen Prüfungsinhalten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es raus ins Revier. In kleinen Gruppen aufgeteilt konnten die einzelnen Hunde das freie Suchen und kleine Schleppen mit der Handhabung der Ablaufleine üben. Ebenfalls gab es Gelegenheit erste Erfahrungen mit dem Vorstehen an der Reizangel zu sammeln.



Die Teilnehmer des Erstlingsführerseminars trotzen Eis und Schnee

Mit 15 Hunden war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht und ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen.

Herzlichen Dank an den Revierinhaber und die Helfer.

Silvia Kremmling



Vorstehen an der Reizangel

VJP Übungstag in Eggenfelden 11.03.2018

Am Sonntag, den 11.03.2018, trafen sich bei idealem Wetter 12 Hunde mit ihren Führern in Eggenfelden zum Üben zur anstehenden VJP.

Es wurde in kleine Gruppen aufgeteilt, sodaß jeder Hund sein Können bis dato unter Beweis stellen konnte. Jeder Hund bekam eine Hasenspur und es wurde die Quersuche durchgeführt und falls ein Hund auch an einen Fasan kam, konnten erste Erfahrungen mit dem Vorstehen gesammelt werden.

Der Übungstag kam bei den Teilnehmern sehr gut an, sodaß sie zusätzlich an einem weiteren Übungstag noch Möglichkeit zur Vorbereitung auf die VJP angeboten bekommen.

Einige der Teilnehmer
des VJP Übungstages



Mit „Tempo 30“ zur VJP!

Im Anschluß trafen wir uns zum gemütlichen Mittagessen und Fachsimplen im Wirtshaus.

Herzlichen Dank an den Revierinhaber und die Helfer.

Silvia Kremmling

VJP 2018 in Kirchberg bei Eggenfelden

An einem sonnigen Frühlingstag wurde heuer in den Revieren um Kirchberg die VJP am 8. April 2018 abgehalten. Nachdem am Morgen die Hunde von Richterobfrau Elisabeth Richter kontrolliert waren, begrüßte stellv. LO Hans Spannbauer die erschienenen 13 Hundegespanne, Richter und Revierführer.

In 4 Gruppen ging es dann in die Reviere Kirchberg, Taufkirchen, Falkenberg und Unterhöft, wo die Hunde auf Schussfestigkeit, Vorstehen, Spurarbeit, Nasengebrauch und Führigkeit bewertet wurden.

Nachmittags fand dann im Biergarten des Suchenlokals die Preisverleihung statt. Elisabeth Richter überreichte Christian Bindl mit Hündin „Vera vom Paradies“ als Suchensieger mit 76 Punkten einen Glaspokal. Alle 12 Hundeführer konnten sich noch auf verschiedene Preise für ihre Hunde freuen. Erst spät am Nachmittag machten sich die Teilnehmer dann auf den Heimweg.

Herzlichen Dank an die Revierführer und allen Helfern, die zum Gelingen der Prüfung beigetragen haben!

VJP Rangliste:

| | | | |
|----|----------------------------|------|------------------------|
| 1 | Vera vom Paradies | 76 | Bindl, Christian |
| 2 | Fiora vom Isarberg | 76 | Wieselsberger, Miriam |
| 3 | Charly vom Dritten Herzog | 72 | Pfiffner, Jeremias |
| 4 | Kay vom Westerbach | 69 | Geilersdörfer, Andreas |
| 5 | Gina vom Steinernen Jäger | 69 | Höpfl, Stefan |
| 6 | Virginia vom Paradies | 67 | Bindl, Ulrich |
| 7 | Vinja vom Paradies | 60 | Schmid, Otmar |
| 8 | Kora vom Westerbach | 51 | Werner, Christian |
| 9 | Anuk vom Gestüt Westerberg | 51 | Brüderl, Christoph |
| 10 | Vadarsarki Magor Jubar | 48 | Wabel, Sabine |
| 11 | Amy vom Esterturm | 39 | Bachmann, Karl-Heinz |
| 12 | Vadarsarki Magor Jatt | 37 | Reul, Dr. Adolf |
| 13 | Frodo vom Isarberg | n.b. | Bittler, Dr. Andreas |



Die Teilnehmer der VJP in Kirchberg



von li. stell. LO Hans Spannbauer, 2. Platz: Miriam Wieselsberger mit „Fiora vom Isarberg“, Suchensieger Christian Bindl mit „Vera vom Paradies“, 3. Platz: Jeremias Pfiffner mit „Charly vom Dritten Herzog“ und Richterofrau Elisabeth Richter

Sommerfest mit Mitgliederversammlung 24.06.2018

Um 10 Uhr trafen sich hochmotivierte Hunde- und Welpenführer auf dem AMC-Gelände in Gablingen; zum Einen um den Vormittag für die anstehende HZP und VGP nochmal unter fachkundigen Augen zu üben sowie den Welpen die ersten Basics näher zu bringen. Silvia Kremmling leitete die Welpenstunde mit quirligen 7 Welpen und



Welpenführer

als erstes wurde etwas Leinenführigkeit mit Sitz und Platz, Richtungswechsel geübt. Nach einer kleinen Zwischenspielstunde ging es weiter mit dem eräugen eines Marderdummies. Der ein und andere Welpen brachte diesen auch schon freudig. Danach wurde mit der Reizangel die Vorstehanlagen begutachtet und zum Schluss endete diese Welpenstunde wieder mit einer kleinen Gehorsamkeitsrunde. Es kam sehr gut an und den Hundeführern hat es viel Spaß gemacht.

Nach einem guten Mittagessen am Grill begann die Hauptversammlung. Hans Spannbauer eröffnete die Versammlung. Er berichtete über die vergangenen Prüfungen und Aktivitäten und bedankte sich für das tolle aktive Team. Ein TOP war die Neuwahl des LO, wofür sich Dietmar Schmalz zur Verfü-



Schon die Kleinsten zeigten Spaß am Apportieren

gung stellte und dieser auch einstimmig gewählt wurde. Im Anschluss begann der gemütliche Teil der Landesgruppe. Es herrschte den ganzen Tag ausgelassene Stimmung und alle hatten viel Spaß, sowohl die Hundeführer, als auch die Hunde.

Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest 2019.

VGP am 06. und 07. Oktober 2018 in den Revieren um Gablingen bei Augsburg

Nennungen: Auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und der Prüfungszeugnisse an:
Elisabeth Richter, Schnotting 5, 85414 Kirchdorf, Tel.: 0171/9952107
oder info@dritter-herzog.de (Nur komplett ausgefüllte Nennungen werden berücksichtigt; Hinweis: Vereinsnummer 2900)

Meldeschluss: 01. September 2018 (Begrenzung der Teilnehmer auf 6 gemeldete Hunde)

Nenngeld/Reuegeld: 100,- € / 130,-€ Mitglieder / Nichtmitglieder
Verbeller/Verweiser zuzüglich 20,-€

Überweisungen bis Meldeschluss auf das Konto:
Spannbauer Johann, VUV Bayern,
IBAN: DE34 100 100 100 532 569 128
Postbank Berlin BIC: PBNKDEFFXXX

Allgemeines: Gerichtet wird nach der gültigen VGPO. Jagdschein und vorgeschriebene Impfbestätigung sind nachzuweisen. Schlepptwild, Füchse und eventuell lebende Ente, sowie Flinte und Munition (Stahl/Wasser!) sind mitzubringen.

Fuchshindernis: Hürde

Fährten: Rehschweiß getupft (TF/ÜF)

Hunde und Hundeführer sind vom Veranstalter nicht versichert. Heiße und abgehitze Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung dem Suchenleiter zu melden.

Die Einladung mit näheren Einzelheiten erfolgt rechtzeitig nach Nennung.



Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen



Uschi Düllmann, LO

Verbandsjugendsuche der Gruppe Bremen/Nordniedersachsen am 07.04.2017

Die diesjährige Verbandsjugendsuche unserer Landesgruppe fand bei strahlendem Sonnenschein am 07.04.2018 im Revier um Kirchdorf statt. Um 08.30 Uhr starteten wir nach der Richterbesprechung und Begrüßung mit den Hundeführern und ihren vierbeinigen Prüflingen in die entsprechenden Reviere.

Wir sahen sehr gute Arbeiten, sowohl bei den Hasenspuren, beim Vorstehen und bei den einzelnen Suchen. Der Wildbesatz mit Flugwild und Hasen war in allen zur Verfügung stehenden Revieren sehr gut, so waren wir dann am frühen Nachmittag zurück im Suchenlokal bei Baumann's Hof. Nach dem gemeinsamen Essen nahm die Suchenleiterin Uschi Düllmann die Siegerehrung vor, die von dem Team Carmen Holthus und Claudia Büniger sehr gut vorbereitet war.

Es waren 10 Hunde gemeldet und 10 erschienen. Diese wurden in drei Gruppen durchgeprüft und haben alle bestanden. Suchensieger mit 74 Punkten wurde Heiner Tiedemann mit der Hündin Coco vom Hollingerbach. Alle 10 Hunde, die auf der Jugendsuche vorgestellt wurden befanden sich im sehr guten Bereich. Das spricht für die sehr gute Vorbereitung der Hunde durch die Hundeführer, aber auch für die gute Auslese-Zucht unserer ungarischen Jagdbegleiter.

U. Düllmann



Die Teilnehmer der Jugendsuche 2018 bei Kirchdorf

Jahreshauptversammlung am 23.06.2018

auf dem Hof von Carl-Wilhelm Rathjen in Ritterhude, Werschenrege

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließender Landesgruppenzuchtschau 2018 fand am 23.06.2018 in Ritterhude, Werschenrege auf dem Hof von C.-W. Rathjen statt. Auf diesem Weg vielen Dank an Fam. Rathjen.

Im jagdlich dekorierten Ambiente auf der großen Diele eröffnete ich um 11.00 Uhr die Jahreshauptversammlung mit ca. 30 Mitgliedern und Gästen und begrüßte den Ehrenpräsidenten Herrn Delhougne.

Die Punkte auf der Tagesordnung, wurden dann zügig abgehandelt. Ich berichtete über die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr. Dabei ließ ich noch einmal kurz u.a. die „Regen“ Josef-Rauwolf 2017 in Zarrentin Revue passieren und hob noch einige Prüfungssplitter hervor.

Ganz besonders war die Arbeit von Joleen von Neibuhr und ihrem Hundeführer Stefan Wille gen. Niebur zu erwähnen. Joleen überzeugte alle 3 Verbandsrichter und auch die Zuschauer am Wasser. Ich überreichte Herrn Dr. Christfried Petzoldt aus unserer Landesgruppe als Erstlingsführer mit 73 Jahren ein kleines Präsent für den hervorragenden 2. Platz bei der Rauwolf.

Die beiden Kassenprüfer bestätigten, dass Carmen Holthaus wieder sehr gut unsere Kasse geführt hat. Es gab keine Beanstandungen.

Im Anschluss hieran gab unsere Landesgruppen-Zuchtwartin Linda Lachmund einen Bericht über das vergangene Zuchtjahr. Sie konnte ferner berichten, dass die Welpenvermittlung zur Zeit sehr schleppend verläuft.

Bei diesem Punkt entwickelte sich eine sehr lebhafte Diskussion zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern. Hierbei ging es u.a. um die „Schwarzzuchten“. Es kam die Frage auf, warum nur an Jäger abgegeben werden sollte. Vorgeschlagen wurde, dass man diesen Sachverhalt etwas aufweicht und auch an Rettungshundeführer abgeben sollte. Dieses solle mit dem Bundesvorstand in Fulda besprochen werden. Ebenso war der ungarische Drahthaar Thema. Vornehmlich hier die HD-Auswertung und Anpaarung mit HD B Hunden. Auch wurde das Thema Kupieren angesprochen. Der Vorstand beschloss aufgrund der vielen Anfragen rund um das Thema Zucht, ein Züchterseminar zu veranstalten. Ein Termin hierfür wird noch bekannt gegeben.

Nach dem Punkt Verschiedenes schloss ich dann um 12.30 Uhr die Hauptversammlung.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen wurde dann noch weiter lebhaft über das „Thema Zucht und Schwarzzucht“ diskutiert.

Ehrenpräsident Herr Delhougne bedankte sich ausdrücklich für die diesmal sehr lebhaft und interessante Jahreshauptversammlung unserer Gruppe.

Der Einladung zur Landesgruppenschau waren 3 Hundeführer mit ihren Vizslas gefolgt.

Sieger der diesjährigen Zuchtschau wurde Eron vom Dreyer Wittsand mit V/V.

Am frühen Nachmittag klang dann das diesjährige „harmonisches Sommerfest“ auf dem Hof Rathjen für Mitglieder und Gäste aus.

U.Düllmann

Ausschreibung VGP am 06. und 07. Oktober 2018 in den Revieren um Kirchdorf

Nennungen: Auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und der Prüfungszeugnisse an:
Dr. Claudia Bünger, Im Felde 7, 29690 Essel

Meldeschluss: 21. September 2018 (Begrenzung der Teilnahme auf 4 gemeldete Hunde – Mitglieder des VUV e.V. haben Vorrang)

Nenngeld/
Reuegeld: € 100.-- / € 120.–Mitglieder / Nichtmitglieder
Verbeller / Verweiser zuzüglich € 40.–

Überweisungen bis Meldeschluss auf das Konto:
VUV, LG Bremen/Nordniedersachsen,
IBAN DE02256513250121820310

Allgemeines: Gerichtet wird nach der gültigen VGPO. Schleppwild, Füchse und eventuell lebende Ente, sowie Flinte und Munition (Stahl/Wasser!) sind mitzubringen.

Fuchshindernis: Graben

Fährten: Rehschweiß gespritzt (ÜF)

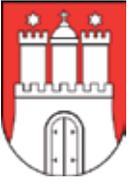
Jagdschein und vorgeschriebene Impfbestätigung sind obligatorisch.

Hunde und Hundeführer sind vom Veranstalter nicht versichert.

Heiße und abgehitze Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung dem Suchenleiter zu melden.

Treffpunkt: Zur Mühle, Kuppendorf 11, 27245 Kirchdorf, Tel: 04273 376.
Einladung mit näheren Einzelheiten erfolgt rechtzeitig nach Nennung.

U.Düllmann



Hamburg Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern



Katja Gersdorf, Marc Maschmann, Gisela Heilmann, Denny Duwe, Dominik Muissus, Torsten Seehaase

Verbandsjugendprüfung

„Das gute Wetter bei Eurer VJP habt Ihr wohl schon gepachtet“ - diesen Spruch haben wir morgens von verschiedenen Prüfungsteilnehmern gehört. Wir hatten auch wirklich **traumhaftes Wetter und dazu einen überwiegend guten Wildbesatz - also perfekte Prüfungsbedingungen.** Angemeldet waren 15 Hunde (13 UK, 2 DD), zur Prüfung erschienen 12 UK und 2 DD. Ein UK hatte bereits die VJP mit 70 Punkten bestanden, der Führer hatte deshalb verständlicherweise abgesagt.

Die **VJP bestanden** haben 11 UK und die beiden DD:

| | | | |
|------------------------------|-----|----------------------|-----------|
| Easy zu Barbrake, | UK, | F.: M. Maschmann: | 74 Punkte |
| Callie vom Holsteiner Brook, | UK, | F.: T. Lafrenz: | 71 Punkte |
| Csővárberki Avar, | UK, | F.: O. Volquardtsen: | 71 Punkte |
| Enja III von der Dachswiese, | DD, | F.: H. Knorn: | 70 Punkte |
| Calle vom Holsteiner Brook, | UK, | F.: F. Bock: | 70 Punkte |
| Nyiri Pajkos Bársony, | UK, | F.: S. Möller: | 65 Punkte |
| Cassy von der Lärchenwiese, | DD, | F.: O. Struve: | 64 Punkte |
| Caya von den Passienen, | UK, | F.: E. Fischer: | 62 P. |
| Vadaszfai Nimrod, | UK, | F.: T. Pirwitz: | 60 Punkte |
| Somlóhegyi Aszú, | UK, | F.: P. Vermeulen: | 56 Punkte |
| Luis vom Hellbach, | UK, | F.: N. Rabels: | 56 Punkte |

Cliff von den Passienen,
Cleo vom Himmelsruh,

UK,
UK,

F: M. Siemensen:
F: J. Blunk:

54 Punkte
53 Punkte

Glückwunsch und Waidmannsheil!!!



Die Teilnehmer der VJP Nordmark vor schöner Kulisse!

Danke noch einmal an die Revierinhaber , die regelmäßig ihre Reviere für Hundeübungstage bzw. Hundeprüfungen zur Verfügung stellen - das ist schließlich nicht selbstverständlich -, danke auch an die Richter, die Revierführer, die Bläser - Ihr alle habt einen super Job gemacht - und last but not least danke an Kerstin's Restaurant - Unterbringung, Bewirtung und das ganze Drumherum haben uns sehr gut gefallen.

G. Heilmann



Fachsimpeln nach der Prüfung bei schönstem Wetter!

Jahreshauptversammlung

Wie in jedem Jahr fand auch die diesjährige, gut besuchte Jahreshauptversammlung im Dorfkrug in Ammersbek statt. Nach der Begrüßung gab Torsten Seehaase einen Rückblick auf das umfangreiche Veranstaltungsprogramm, welches unsere Landesgruppe im letzten Jahr „durchgezogen“ hat: Züchtertreffen, Hauptversammlung, Auftritt auf der Outdoor in Neumünster, VJP, Hundetag, Schwarzwildgattertermine, Nordmarksuche, BP, VGP und VPS und nicht zuletzt die J. Rauwolf-ZP, die uns mit 39 Nennungen doch vor einige, nicht zuletzt auch finanzielle Herausforderungen gestellt hat.

Anschließend fasste G. Heilmann noch einmal die Prüfungsergebnisse von VJP (15 Teilnehmer), BP (17 Teilnehmer) und VGP/ VPS (8/ 4 Teilnehmer - Suchengemeinschaft mit dem NJGHV) zusammen.

Marc Maschmann gab danach seinen Zuchtwartbericht:

3 UK-Würfe in unserer LG mit 21 Welpen (9/12);

3 UD-Würfe in unserer LG mit 19 Welpen (10/9);

Verschiedenes: In Niedersachsen wird in diesem Jahr wieder eine Schönheitsschau stattfinden, an der Mitglieder der LG Nordmark teilnehmen können.

Ein für alle Rassen gültiges Schwarzwildabzeichen ist nach wie vor vom JGHV nicht geplant. Ein Vereinsabzeichen wird es in absehbarer Zeit im VUV nicht geben.

Nach dem Kassenbericht von Denny Duwe berichtete zunächst Katja Gersdorf von ihren Welpenkursen mit i. D. 10 Welpen und Torsten Seehaase von den Prüfungsvorbereitungskursen. Im letzten Jahr waren 14 Hunde im VJP - Kurs, 20 Hunde machten den HZP/ BP - Kurs mit und 10 Hundeführer bereiteten ihre Hunde auf die VGP/ VPS vor.

Den Abschluss der Zusammenkunft bildete ein sehr informativer Vortrag von Gerd Büge über die Einarbeitung des jungen Vorstehhundes auf der Schweißfährte.

G. Heilmann

Hunde- und Familientag

Am 10.06. hat uns Hans Wulf wie schon im letzten Jahr die Möglichkeit geboten, den Hunde- und Familientag der Landesgruppe Nordmark in seinem Revier in Wittenburg zu veranstalten. Noch einmal ganz herzlichen Dank dafür.

Wegen des heißen Wetters waren in diesem Jahr nicht ganz so viele Teilnehmer wie sonst zu verzeichnen, aber es war



Auch eine Form von Wasserarbeit!

doch wieder ein gelungener Tag mit Schleppen, Wasserarbeit und Verlorensuchen für die Hunde, wobei heute mancher Hundeführer neidisch war, dass nur die Hunde ins Wasser konnten. In entspannter Runde hat der Tag wieder allen Zwei- und Vierbeinern viel Spaß gemacht.

G.Heilmann



Die Vierbeiner sind sich einig – liegend kann man es aushalten!



Ein schattiges Plätzchen und ausgelassene Stimmung!

Terminvorschau

- 05. August: Nordmarksuche
- 12. August: Richterfortbildung
- 16. September: HZP m.I.E.
- 30. September: Brauchbarkeitsprüfung (BP1/ BP2/ Gehorsam)
- 13./14. Oktober: VGP/ VPS in Zusammenarbeit mit dem NJGHV
- ganzjährig: Welpenkurse - Katja Gersdorf - Tel. 0179-2410661



Hessen



Übungstag zur VJP

Am Sonntag, den 4. März folgten wir mit vier Hunden der Einladung von Sandra Rafalzik und Sabine Kleindiek in die Gegend von Gießen, um uns und vor allem die Hunde auf die anstehende VJP vorzubereiten.

Das Wetter war uns hold und wir mussten alle nicht mehr ganz so frieren, wie die letzten Tage. Die Bedingungen waren perfekt. Und so starteten wir um 11 Uhr mit einer Hündin und drei Rüden den Tag mit einem Test der Schussfestigkeit. Wie unter Prüfungsbedingungen postierten wir uns am Feldrand, während jeweils ein Hund mit Führer in Begleitung einer „Richterin“ ins Feld startete und den Hund frei suchen ließ. Mit möglichst schnellem Schritt, Richtungswechsel und unterstützenden Handzeichen wurden die Hunde zur Quersuche animiert und zwei Schüsse abgegeben. Problemlos für alle Hunde. Damit auch das Vorstehen nicht zu kurz kam, wurde die Einarbeitung des Vorstehens an der Feldleine demonstriert. So konnte jeder hervorragend hinzulernen seinen Hund „zu lesen“. Nicht das Durchstehen war das primäre Ziel. Die Schritte dahin durch das gute Anzeigen durch kurzes Verhoffen, Wind holen usw. legen die Basis und führen letztlich zum Ziel. Um später den Hund zum guten Durchstehen zu animieren, wurde noch eine entsprechende Übung mit sichtlich ausgelegtem Futter eingespielt. Die Hunde wurden geschickt und mit einem „Steh“ auf halber Strecke gestoppt. Hier verharrten sie bis der Führer an seinem Hund vorbei das Futter aufnehmen und ihm zutragen konnte. Übung macht den Meister, und wann hat man schon die Möglichkeit, so etwas zu trainieren. Eine gut animierte Quersuche durfte natürlich auch nicht fehlen. Anschließend ging es noch mit einer kleinen Grup-

pe in einen nahen Revierteil, der einen guten Hasenbesatz aufwies. Hier hatten die Teilnehmer den Vorrang, die den Hund noch nicht am Hasen hatten. Auch hier waren wir im Glück und die Hunde konnten mehrere Hasen sichtbar jagen. Erschöpft aber glücklich und vor allem mit einem Gefühl, nun gut vorbereitet zu sein, beendeten wir den Tag mit sicher noch glücklicheren Vizslas. Die VJP kann kommen.

Ingo Brockerhoff

VJP in den Revieren rund um Fritzlar 2018

Am 7.4. führten wir unsere VJP durch.

Wie immer trafen wir uns am frühen Morgen im Hessischen Hof in Gudensberg.

Es ging in 3 Richtergruppen mit 9 Hunden und ihren Führern in die Reviere. 8 von ihnen konnten unter guten Bedingungen bestehen:

| | | | |
|---------------------------|------|------------------------|---------------|
| Gana vom Heimlichtal | UK | Meike Sachs | 72 Pkt. sil |
| Biro vom Asperredder | UD | Alberto Llobregat Moog | 71 Pkt. frgl. |
| Kate vom Neibur | UK | Sebastian Schrauder | 71 Pkt. frgl. |
| Zöldmali Cukor (Frieda) | UD | Ralf Dollinger | 70 Pkt. frgl. |
| Alcatraz vom Esterturm | UK | Christian May | 68 Pkt. frgl. |
| Feli vom Segeberger Forst | EpFr | Andreas Schäfer | 68 Pkt. frgl. |
| Portos vom Buntenbrook | UK | Heinrich Schween | 65 Pkt. frgl. |
| Kyron von Neibur | UK | Ingo Brockerhoff | 63 Pkt. frgl. |
| Császár Vadáz Barka | UK | Petra Diebelius | n.b. |

Unser Dank gilt den Führern, den Richtern, den Revierinhabern und Revierführern.

Kathrin Helwig

Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Hessen am 20.05.2018 in Schwalmstadt

Kathrin Helwig, Landesgruppenvorsitzende eröffnet um 12.15 Uhr die Sitzung.

Die Landesgruppe feiert 10-jähriges Bestehen. Die Vorsitzende gibt einen kurzen Rückblick zur Gründung und bedankt sich insbesondere bei Heike Peter für den unermüdlichen Einsatz in der Startphase.

Heike Peter erinnert kurz an die gemeinsame Aufbauarbeit und gibt den Dank ausdrücklich an die Vorsitzende zurück.

Die Vorsitzende stellt erfreut eine sehr große Teilnahme an der Veranstaltung fest.

Es folgt der Rückblick 2017/2018:

Es fand eine HZP statt. Keiner der Hunde konnte hier am Wasser bestehen. 3 Hunde haben kurze Zeit später mit guten Ergebnissen die HZP bestanden.

Die Landesgruppe hat Übungstage angeboten, die eine gute Resonanz fanden.

Im Frühjahr wurde eine VJP durchgeführt mit sehr gutem Ergebnis. Lediglich eine Hündin hat nicht bestanden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Führer/innen und gleichermaßen bei den zahlreichen Unterstützer/innen.

Der Vorstand hat unterjährig getagt und insbesondere die Vorbereitung für die Prüfungen organisiert.

Aussprache wird nicht gewünscht.

Es folgt der Bericht der Kassenprüferin Juliane Wagner.

Alle Veranstaltungen der Landesgruppe haben ein positives Ergebnis.

Hinzukommt der Zuschuss des VUV.

Der Vorstand wird bis zur nächsten Hauptversammlung über anstehende Investitionen entscheiden.

Die Kassenprüfer Stefan Eisenhardt und Christian Dams berichten, dass Sie die Kasse geprüft haben und die Ordnungsmäßigkeit bestätigen.

Es wird vorgeschlagen den Vorstand zu entlasten. Die Mitglieder beschließen dies einstimmig.

Philipp Rahnert und Alex Eisenhardt werden als neue Kassenprüfer einstimmig gewählt.

Juliane Wagner stellt den Working Test vor, der am 12.08.2018 stattfindet.

Die Veranstaltung ist auf der Homepage platziert.

Sie bedankt sich ausdrücklich für die gute und angenehme Zusammenarbeit im Vorstand und würdigt gerade das verlässliche Miteinander bei der Organisation des Sommerfest.

Ein besonderes Danke gilt Kathrin und Ralf Helwig, die ihr Grundstück für die tolle Veranstaltung zur Verfügung stellen.

Die Vorsitzende schließt um 12.45 Uhr die Sitzung.

Sabine Kleindiek

Beisitzerin

Sommerfest der LG Hessen – Pfingsten 2018

Bei schönstem Wetter haben sich viele Mitglieder der Landesgruppe am Pfingstsonntag auf dem Anwesen der Familie Helwig in Schwalmstadt versammelt. Wie üblich wurde zunächst die Jahreshauptversammlung, geleitet von Kathrin Helwig, abgehalten. Die Hunde, die sich weniger für den Bericht der Landesobfrau interessiert haben, konnten währenddessen das Grundstück erkunden und miteinander toben. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie gut unsere Roten sich untereinander verstehen und wie viel Spaß sie miteinander haben. Nach der JHV war es Zeit für das Mittagessen. Zu Wildbratwurst und Steaks vom Grill gab es eine große Auswahl an Salaten und anderen Beilagen. Die Zeit zwischen Mittagessen und Kaffee & Kuchen wurde mit Wasserarbeit und guten Gesprächen verbracht.

Einen ganz herzlichen Dank an Kathrin und Ralf Helwig, die wieder einmal so eine große Zahl an Gästen bei sich zu Hause willkommen geheißen haben.



Wasserarbeit wurde beim Sommerfest für die ganze Familie geboten!

Sandra Rafalzik



Erst die Anleitung zum sicheren Apport.....



... dann die Umsetzung!

10 Jahre LG-Hessen

Im Frühsommer 2008 kam es auf der JHV der LG Hessen-Rheinlandpfalz-Saarland zur Trennung der großen Landesgruppe.

Daraufhin wurden die Mitglieder dieser Gruppe zu einer Sondersitzung geladen, damit eine zeitnahe Lösung gefunden werden konnte.

So fuhren meine Freundin Heike Peter und ich zu dieser Sitzung nach Fulda, um unsere Mitarbeit zur Gründung einer LG Hessen aus der zweiten Reihe heraus anzubieten. Leider kamen zu diesem Termin nicht mehr als 8 Mitglieder und die waren alle aus Hessen. Nach Gesprächen wie es überhaupt zu diesem Bruch kommen konnte, einigten wir uns auf den Versuch, eine LG Hessen ins Leben zu rufen. Nur, dass Heike und ich nun nicht mehr aus der zweiten Reihe, sondern aus der ersten Reihe agierten:

Unser erster Vorstand bestand aus Heike Peter als meine Stellvertreterin, Holger Brief als Geschäftsführer und Kassier, Marion Ewers und Johannes Achenbach als Beisitzer.

Die ersten Wochen und Monate waren geprägt aus regen Gesprächen. Leider befand sich der VUV damals mitten in der CI Diskussion, sodass wir für den Anfang Briefpapier und Stempel selber besorgen mussten. Hierbei war Heike Peter Gold wert: Sie hat uns umsonst ihre Marketingabteilung zur Verfügung gestellt und ein Pop Up für Standauftritte gesponsert. Dank ihr gab es die ersten Jahre einen Infolyer, der 3 mal im Jahr an die Mitglieder ging.

Dieser wurde dann wieder eingestellt, weil wir einfach zu wenig Infos aus der LG bekommen haben. Wir fingen mit Übungstagen an, die gerne angenommen wurden. Mit Hilfe befreundeter JGHV Richter organisierten wir erste Prüfungen. Wir konnten durch befreundete Jäger und Hundemenschen Hasenreviere für unsere Jugendsuchen gewinnen.

Es kam zu einem regen Vereinsleben, wobei wir allerdings lernen mussten, dass viele Mitglieder nach bestandenen Prüfungen erst einmal uns und der Vereinsarbeit den Rücken kehren und in ihren Alltag verschwinden. Der ein oder andere bleibt, viele verschwanden und kamen dann mit dem nächsten Hund wieder.

Von den Bleibern sind jetzt Petra Diebelius, Sabine Kleindiek und Sandra Rafalzik im Vorstand und ihr neuer Elan bringt die LG weiter in Schwung. Eine LG sollte von der Aktivität der Mitglieder und nicht von dem Engagement Einzelner leben und so lade ich Euch ein, für die nächsten 10 Jahre Ideen und Anregungen beizusteuern, Ämter zu übernehmen und für einen Fortbestand der Hessen zu sorgen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitgliedern für eine rege und erfolgreiche Arbeit und freue mich auf die Zukunft.

Kathrin Helwig

Jagen-Reiten-Fischen Offroad in Alsfeld

Am 3.3.18 haben Sandra Rafalzik und ich die Standaufsicht des JV Hubertus Giessen mit übernommen und einen kleinen Teil des wunderschönen Standes zum VUV Stand umfunktioniert. Es kam zum regen Austausch mit Jägern und auch auf der Pfosten-schau konnten wir unsere Rasse gut präsentieren. Dank an alle Beteiligten und auch an den JV Hubertus Giessen für die Möglichkeit.

Kathrin Helwig

Bringtreue am 12. August 2018

...in den Revieren rund um Sachsenhausen

Nennschluss: 29.07.2018

Nenngeld: 30 €; das Nenngeld (=Reuegeld) ist mit Absendung der Nennung spätestens bis zum Nennschluss unter Angabe des Führer- und Hundenamens als Verwendungszweck auf folgendes Konto zu überweisen:

Juliane Wagner, IBAN: DE 69 1007 7777 0465 8977 00

Zugelassen werden Hunde, die eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sind. Der Führer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein. Ein geeigneter Prüfungsfuchs ist von dem Führer mitzubringen. Nennung auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und Nenngeld an:

Kathrin Helwig – Sportweg 35 – 34613 Schwalmstadt – helwig-muench@t-online.de

Sandra Rafalzik

VuV Vizsla Workforce: Der Dummy Vizsla Working Test

Dabei sein ist alles!

Am 12.08.18 in den Revieren um Schwalmstadt.

Wir richten in der Klasse Anfänger und Fortgeschrittene.

Die Prüfung wird ohne Schuss angeboten, somit können alle Dummy-Verrückten Vizslas und Vizsla-Mixe teilnehmen.

Startgeld 50€

Beide Klassen sind auf 10 Anmeldungen begrenzt.

Also schnell anmelden unter: vuvworkingtest@web.de

Bei Fragen kommen Sie auf mich zu.

Mit freundlichen Grüßen

Juliane Wagner



Niedersachsen



Verbandsjugendprüfung

Für unser Themenwochenende „Vorbereitung auf die Jugendsuche“ haben sich in diesem Jahr nicht genügend Interessenten gefunden. Daher ließen wir es ausfallen, freuten uns aber umso mehr über den regen Zuspruch für unsere Jugendsuche am zweiten Aprilwochenende. Auch ohne Vorbereitung in der Landesgruppe konnten die Teilnehmer der VJP mit guten bis sehr guten Ergebnissen überzeugen.

Zur Prüfung hatten sich 16 Prüfungsgespanne angemeldet, von denen 14 erschienen waren und 12 Hunde erfolgreich die Prüfung bestehen konnten. Erstmals wurde jede der vier Prüfungsgruppen durch einen Richteranwalt begleitet. Ein erfreuliches Signal! Nachwuchs im Prüfungswesen ist die Grundlage, auch in Zukunft Prüfungen ausrichten zu können.

Bei nicht einfachen Bedingungen, kühlen und regnerischen 12°C mit zum Teil starkem Wind, konnten 12 der Gespanne erfolgreich geprüft werden. Das Wildvorkommen war sehr gut, beim Hasenbesatz war es schwer, einzelne Hasen für die Hasenspur zu finden. Auch ein hoher Hasenbesatz kann zur Herausforderung werden.

Nicht nur die gute Vorbereitung, sondern auch das Quäntchen Suchenglück und die Tagesform unserer Hunde sind ausschlaggebend. Wir wissen alle, was unsere Hunde in der Lage sind zu leisten. Erzwingen lässt sich nichts. Die Richter können nur bewerten was sie sehen. Manchmal ist es einfach besser ein schlechtes Ergebnis abzuhaaken, im zweiten Anlauf kann alles ganz anders aussehen.

| Hund | Rasse | Name des Führer | Ge- samtp- kt. |
|----------------------------------|-------|-----------------|----------------------|
| Eyk vom Schimberg | UK | Philipp Müller | 73 |
| Akiak von der Bodenteicher Heide | UK | Eyke Lühken | 72 |

| | | | |
|-------------------------------------|----|-----------------------|-----------|
| Coosje vom Holsteiner Brook | UK | Jürgen Bartsch | 64 |
| Bevesz vom Asperredder | UD | Reimo Luxem | 64 |
| Hassan vom Sulla Sand | UK | Sven Vahldiek | 64 |
| Caatje vom Holsteiner Brook | UK | Philip Alsen | 63 |
| Constanza vom Himmelsruh | UK | Jörg Pollähne | 63 |
| Kapor von der Wrangelsburg | UD | Ilona Plass | 60 |
| Carlotta vom Himmelsruh | UK | Nils Nölke | 57 |
| Abbigale von der Bodenteicher Heide | UK | Annkattrin Szebrat | 56 |
| Kajusz von der Wrangelsburg | UD | Carina Laupenmühlen | 52 |
| Bella vom Asperredder | UD | Reimo Luxem | 48 |
| Csipkéskúti Viking „Waiki“ | UK | Dieter Effmert | n. best. |
| Anju von der Bodenteicher Heide | UK | Petra Frobels-Cikulis | n. best. |
| Joker von der Wrangelsburg | UD | Gesine Oelssner | n. ersch. |
| Csőárberki Álmos | UK | Friederike Ott | n. ersch. |

Wir gratulieren ganz herzlich dem Führergespann Herrn Phillip Müller mit Eyk vom Schimberg zum Suchensieg und bedanken uns bei allen Richtern, Revierinhabern, Revierführern und allen helfenden Händen für ihre Unterstützung.

Besuch im Saugatter

Man mag ja geteilter Meinung darüber sein, ob es notwendig ist, den Vizsla im Gatter an Schwarzwild heran zu führen. Wir meinen, das hängt ganz von den jagdlichen Möglichkeiten ab. Wer in einem Hochwildrevier jagt und den Vizsla auf Schweiß führt, ist gut beraten, zu wissen wie sein Hund am Schwarzwild reagiert.

Das gibt Sicherheit im späteren jagdlichen Betrieb.



Absichern in alle Richtungen? Den Hunden hat der Tag viel gebracht!

Nach den positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr, hatten wir in der Landesgruppe beschlossen, wieder einen Termin zum Besuch im Saugatter anzubieten. Der eine oder andere mag sich fragen, ob die zum Teil weite Anreise sich lohnt für zweimal

10 – 15 Minuten Arbeit im Gatter. Wir können dies eindeutig beantworten: „Ja es lohnt sich!“. Es lohnt sich insbesondere für die jungen Hunde und die Wiederholungs-täter.

Die Hunde, die beim letzten Mal schon im Gatter waren und nun älter und mit mehr Erfahrung wieder im Gatter arbeiten konnten, zeigten ein deutlich sichereres und passionierteres Verhalten und konnten das Schwarzwild deutlich einfacher auf die Läufe bekommen.

Die Landessieger der Spezial-Zuchtschau wurden gekürt

Zur Zuchtschau am 26. Mai hatten sich fünf Gespanne aus Niedersachsen und außer Konkurrenz ein Gespann der Landesgruppe Bremen/Nordniedersachsen angemeldet. In diesem Jahr bestand das Teilnehmerfeld ausschließlich aus kurzhaarigen Vizslas.

Wie in den Jahren zuvor, starteten wir mit einer kurzen Einführung in den Rassestandard und der Vorstellung der Beurteilungskriterien für den Jagdhund. Carina Loszynski

erläuterte die Bewertungskriterien und demonstrierte anschaulich worauf es den Zuchtrichtern ankommt. Ergänzt wurde die praktische Demonstration mit Tipps und Hilfestellungen wie der Hund im Ring vorzuführen ist. Dabei macht man sich häufig, wie so oft, das Leben selbst schwer. Kleine Kniffe und ein wenig Übersicht verhelfen einem zu einem perfekten Auftritt.



Carina Loszynski und Jutta Schmidt waren für den Erfolg der Zuchtschau verantwortlich



Die Hunde im Ring – jetzt eine schöne Figur machen!



LO Sandra Flick zeigt Zähne!

| Hund | Besitzer | Landesgruppe | F o r m - / Haarwert |
|--------------------------------|----------------------|-------------------------------|-------------------------|
| Ungarisch Kurzhaar - Rüden | | | |
| Eyk vom Schimberg | Philipp Müller | Niedersachsen | v / v |
| Baro vom Mehringer Wald | Klaus Sprengel | Niedersachsen | sg / v |
| Ungarisch Kurzhaar – Hündinnen | | | |
| Henna vom Sulla Sand | Jürgen Heinks | Bremen/Nord- niedersachsen | v / v |
| Constanza vom Himmelsruh | Anja & Jörg Pollähne | Niedersachsen | v / sg |
| Dia vom Acherdiek | Frank Wiechern | Niedersachsen | sg / v |
| Helena von den Reithen slx | Anja Pape | Niedersachsen | v / v |

Als Sieger der Zuchtschau wurden Eyk vom Schimberg als schönster kurzhaariger Vizsla Rüde und Helena von den Reithen slx als schönste kurzhaarige Vizsla Hündin gekürt. Beide Hunde vertreten die Landesgruppe auf der Bundessiegerschau im September. Wir gratulieren ganz herzlich allen Besitzern und wünschen viel Erfolg beim Erringen des VUV Bundessiebertitels.



Eyk vom Schimberg als schönster kurzhaariger Vizsla Rüde



Helena von den Reithen slx als schönste kurzhaarige Vizsla Hündin

Im Anschluss an unsere Spezial-Zuchtschau aus der Landesgruppe, kamen Züchter und an der Zucht Interessierte zusammen. Neben Neuigkeiten unseres stellv. Gruppenzuchtwartes gab es einen regen Austausch zu aktuellem und der anstehenden Zuchtplanung. Die zahlreichen Würfe in der Landesgruppe, zeigen das wir auf einem guten Weg sind.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Carina Loszynki und Jutta Schmidt für ihre tatkräftige Unterstützung und allen anderen Helfern, die den reibungslosen Ablauf möglich gemacht haben.

Ausbildungstag Apport

Auf unserem Ausbildungstag Apport, am 27. Mai, zeigte sich wieder wie wichtig es für den Hundeführer es ist, sich auf seinen Hund einzustellen. Man selbst muss wissen was das Ziel ist, worauf man mit seinem Hund hin trainiert. Anderenfalls macht man sich selbst das Leben schwer.

Dabei gilt es das Lernverhalten des Hundes im Hinterkopf zu haben und seinen Hund zu kennen. Bei schönsten Wetter und großer Hitze zeigte sich einmal mehr, dass mehrere kurze Übungsintervalle schneller zum Ziel führen als eine zu lange Übungseinheit.

Für die Motivation der Organisatoren war sehr positiv, dass bereits während des Tages deutliche Fortschritte gemacht wurden. Es konnten gute Grundlagen gelegt werden, so dass jeder seinen eigenen Weg finden kann, um den Apport durchzuarbeiten. Jedoch immer gilt, Konsequenz ist das Stichwort. Wir sind auf die Fortschritte gespannt, wenn wir zu unserem Wasserwochenende wieder begrüßen dürfen.



Apportieren in Theorie...



... und Praxis!



Konzentration und richtige Einstellung zur Arbeit!

Ausblick

Zur Teilnahme an der Herbstzuchtprüfung laden wir für den 15. September 2018 im Raum Winsen (Luhe) ein. Am Samstag treffen wir uns um 07:30h im Suchenlokal dem „Oma Lore's Tanzpalast“, Friesenweg 12, 21217 Seevetal-Meckelfeld.

Nennungen sind bis zum 27. August 2018 auf dem Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und eventueller Leistungsnachweise an Sandra Flick (Telefon 0151 / 25 23 43 45 – Fax 04171 / 608 629 – Sandra.Flick@VUV-Niedersachsen.de) zu richten.

Wie die Jahre zuvor, sind wir auch in diesem Jahr wieder auf der Messe „Pferd & Jagd“ in Hannover vertreten. Die Messe findet vom 06. bis 09. Dezember in der Messe Hannover statt. Wer uns auf der Messe unterstützen möchte, wende sich bitte an Jutta Schmidt (Telefon 05371 / 15 225 – Jutta.Schmidt@VUV-Niedersachsen.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch in vorweihnachtlicher Atmosphäre und laden dazu alle Vizslafreunde und Interessierte ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen bei den Veranstaltungen und Aktivitäten der Landesgruppe und wünschen allen Suchenglück und Waidmannsheil

**Das Team der
Landesgruppe Niedersachsen**



Nordrhein-Westfalen

VJP-Verbandsjugendprüfung am 14.04.2018 in Haltern am See



LO Josef Ernesti

In den Revieren rund um Waltrop fand am 14. April in Arbeitsgemeinschaft mit dem JGV Vest Recklinghausen e.V. die diesjährige VJP statt. Gemeldet waren insgesamt 21 Hunde, davon 15 Ungarische Vorstehhunde. Von diesen Ungarn erreichten 10 zwischen 70 und 74 Punkten. Alle 21 Hunde haben die VJP bestanden, Suchensieger wurde ein UD, nämlich Kova von der Wrangelsburg, geführt von Dr. André Wolter, mit 74 Punkten.

Die Prüfung fand in 7 Revieren statt, von denen 5 von VUV-Mitgliedern gestellt wurden. Dank guten Niederwildbestandes waren bis zum Mittag alle Hunde durchgeprüft. Hier die drei erstplatzierten Ungarischen Vorstehhunde:

Kova von der Wrangelsburg, UD,
74 Punkte, Dr. André Wolter

Lolle vom Hellbach, UK,
74 Punkte, Sven Huesmann

Jupp vom Tennbusch, UK,
73 Punkte, Chantal Laqua



Suchensieger Kova von der Wrangelsburg, geführt von Dr. André Wolter

Vielen Dank an die Beständer, die Richter und natürlich den JGV Vest Recklinghausen e.V..

NRW-Treffen mit Schönheits-Zuchtschau bei herrlichem Sonnenschein

Am 9. Juni fand das Sommerfest der VUV LG NRW auf der Hofanlage des Bürgerschützen- und Heimatverein Everswinkel statt. Stellvertretend für den gesamten Vorstand des Heimat- und Schützenvereins möchten wir uns hier bei Guido Loik bedanken, der im Vorfeld alles notwendige für unser Sommerfest organisiert hat.

Um 11.00 Uhr starteten wir mit der Mitgliederversammlung. LO Josef Ernesti eröffnete die diesjährige Hauptversammlung nach kurzer Begrüßung mit seinem Jahresbericht, in dem er besonders auf die Messe Jagd & Hunde und unseren sehr gut besuchten Messestand hinwies. Weiterhin berichtete er über die vergangenen VJP, HZP und JRZP. Im Rahmen des Vorbereitungstages auf die diesjährige VJP wies er auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem JGV Vest, die auf jeden Fall weitergeführt werden soll.

Danach berichtete Gruppenzuchtwart Christian Lüke über das Zuchtgeschehen und lobt in diesem Zusammenhang die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Züchtern und dem Verein.

Im nächsten TOP trägt Kassenswartin Heidrun Rudolfi die Zahlen zur guten Kassenlage des vergangenen Geschäftsjahres vor. Sie wird von den beiden Kassensprüfern Stefan Franzgrote und Mark Lepera entlastet.

Die Geschäftsführerin der Landesgruppe, Anja Kleinschmidt, verliest dann das Protokoll der letzten Haupt-

versammlung und bittet alle Mitglieder der Landesgruppe, Adressänderungen unbedingt der Landesgruppe oder direkt Herrn Hammer mitzuteilen. Aufgrund ungeplanter beruflicher Veränderungen muss sie leider ihr Amt zur Verfügung stellen.

Im Top Wahlen stellt sich Dirk Strackbein zur Wahl des Geschäftsführers und wird einstimmig gewählt. Als Beisitzer werden Anja Kleinschmidt und Stefan Franzgrote gewählt. Neue Kassensprüfer, ebenfalls gewählt, werden Monika von der Wense und Rita Strackbein.

Gegen 12.00 Uhr riefen die Zuchtschau und Außenaktivitäten. Hier zeigte sich, wie optimal das Gelände für unsere Belange ist. Am Teich, fast die Qualität eines Prü-



Die drei Damen vom Grill, die gar nicht gegrillt haben

fungsgewässers, konnten die Hundeführer und ihre Hunde Wasserarbeit trainieren und alle prüfungsrelevanten Fragen kompetent beantwortet bekommen. Die Feldarbeit konnte auch in unmittelbarer Nähe stattfinden. Hier wurden den Interessenten Kaninschleppen und Marderschleppen (nur für die VGP-Hunde) gelegt. Fachmännisch und kompetent unterstützt wurden wir hier vom 1. Vorsitzenden des JGV Vest, Wilhelm Dreckmann.

Parallel zu diesen Aktivitäten lief die Zuchtschau unter Leitung von Christian Lüke.

Insgesamt waren 16 Hunde gemeldet. Gerichtet wurden Junghunde Klasse UK und offene Klasse UK. Leider war im diesem Jahr kein UD vorgestellt worden. Frau Dagmar Kunze richtete unsere Hunde mit großem Sachverstand und nahm sich für ihr kompetentes Urteil sehr viel Zeit. Hier die Sieger in den jeweiligen Klassen:

Junghunde Klasse UK Rüde:

Jupp von Tenbusch mit Chantal Laqua



Die Sieger/innen in der Junghundeklasse



Onna von Buntenbrock mit Karl Maas siegt als Hündin in der offenen Klasse



Sieger und Plazierte in der Offenen Klasse „Rüden“

Offene Klasse UK Rüde:

Dali von Acherdick mit Holger Queckenstedt

Offene Klasse UK Hündin:

Onna von Buntenbrock mit Karl Maas

Für unser leibliches Wohl sorgte ein Bratwurst- und Currywurststand und natürlich unser obligatorisches Kuchenbuffet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Torten- und Kuchenspender! Da wir bereits am Tage des Sommerfestes sehr viel positives Feedback zur Anlage und zu den hier stattfindenden Aktivitäten bekamen, werden wir versuchen, auch in 2019 unser Sommerfest auf der Hofanlage des Heimat- und Schützenvereins Everswinkel stattfinden zu lassen.

Dirk Strackbein (GF)

Schwarzwildgatter Lippstadt

Am 16.06. waren wir mit 12 Hunden im Schwarzwildgatter Lippstadt.

6 Hunde arbeiteten am Prägungskorridor und 6 Hunde im Arbeitsgatter. Am Prägungskorridor wurden die jungen Hunde, die noch nicht 12 Monate alt waren, an die Sauen herangeführt. Getrennt von einem Zaun ist es das Ziel, das Verhalten der Hunde zu beobachten und die jungen Hunde an die Sauen zu gewöhnen.



Anders im Arbeitsgatter für die älteren Hunde. Hier sollen die Sauen – 1 Keiler und 4 Bachen - aufgespürt und gestellt werden.

Alle Hunde zeigten keine Angst und keine Aggressivität. Bei einigen war aber eine gewisse Unsicherheit zu spüren. Für den ersten Kontakt ist das jedoch kein Problem, da das Ziel ist, den Hunden Sicherheit zu geben und sie auf diese Situation vorzubereiten und einzuarbeiten. Volker Sandfort erläuterte, dass es wichtig ist, schon im Welpen- und Junghundalter gemeinsam mit dem Hund den Kontakt mit Sauen zu suchen.

Die nächsten Termine werden schon bald wieder gebucht und rechtzeitig im Internet veröffentlicht.

An dieser Stelle vielen Dank an die Gattermeister Hubert Falkenstein, Gerd Eckel und Volker Sandfort

Christian Lüke (GZW)

Prüfungstermine 2018

Unsere Landesgruppe führt in einer Arbeitsgemeinschaft mit dem JGV Vest Recklinghausen Jagdhundprüfungen durch. Die Prüfungen werden von beiden Vereinen organisiert und mit Richtern beider Vereine durchgeführt.

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| 15. und 16.09.2018 | Herbstzuchtprüfung (HZP) |
| 21. und 22.09.2018 | Verbandsgebrauchshundprüfung (VGP) |
| 30.09.2018 | Brauchbarkeitsprüfung (BP) |

Die Prüfungen werden in Revieren rund um Haltern durchgeführt, die Wasserarbeit, Arbeit an der lebenden Ente, findet in Niedersachsen, oberhalb von Rheine statt.

Die Formblätter zur Nennung der Hunde zu den Verbandsprüfungen finden Sie auf der Seite des JGHV unter www.jghv.de/index.php/service/formblaetter.

Ausschreibungen und Anmeldung unter www.jgv-vest-recklinghausen.de



Thüringen/Sachsen



14.03.-18.03.2018 Trainingstage in Ungarn zur Vorbereitung auf die VJP 2018

Nun bereits schon traditionell trafen sich auch in diesem Jahr Mitglieder des VUV auf Initiation unserer Landesgruppe im März unter Anleitung von Katalin Noveczki zur Festigung der Prüfungsanforderungen einer VJP in den Revieren rund um Legénd in Ungarn.

In diesen 3 Tagen wurden nicht nur unsere Hunde, darunter UK und UD, sauber auf die Ausarbeitung einer Hasenspur, Quersuche und dem Vorstehen vor dem Fasan eingearbeitet, sondern auch wir als Hundeführer in der Durchführung dessen erhielten stellenweise eine neue Orientierung. Bis dahin war ich in der Annahme, fast alles über die einzelnen Trainingsschritte und Trainingsinhalte zu wissen – führte ich doch nicht meinen ersten Vizsla! Aber unter den strengen Augen und den korrekten Anleitungen von Katalin durfte auch ich mich in meiner Körpersprache und den von mir gegebenen Kommandos meinem UK-Rüden gegenüber deutlich verbessern.

Wer denkt, dass in Ungarn immer die Sonne scheint, hat weit gefehlt. In diesen 3 Übungstagen waren Sturm, Regen und Schnee unsere Begleiter – von Sonne keine Spur! Tapfer kämpften wir uns kilometerweit zu Fuß durch die schlammigen, endlosen Weiten des ungarischen Ackerlandes und konnten somit unsere Junghunde am Hasen, im Feld, am Fasan und unter dem Schuss deutlich voranbringen. Unglaublich, was diese zusammenhängenden Übungstage für einen Leistungssprung bei allen Vizsla's verursachte! Die gemeinsame Unterbringung in den komfortablen Ferienhäusern von Legénd, sowie das Ausharren zwischen jeder Übung stärkte die Hunde im Sozialverhalten und in der Standruhe enorm.

Eine duftige Truppe der Hundeführer hatte sich gefunden und jeder stand jedem mit Rat und Tat zur Seite. Viel zu schnell waren diese Tage – anstrengend und wundervoll in jeglicher Hinsicht – vorbei.

Den Kopf gefüllt mit neuen Ideen, im Verstand gefestigt als Hundeführer, das Herz voller Motivation ging es mit 20 cm Neuschnee unter dem Reifen wieder nach Deutsch-



LO Horst Zimmermann

land zurück. Im festen Willen, die nochverbleibende Zeit bis zu den einzelnen VJP-Terminen so gut wie möglich zu nutzen.

Weidmannsheil Ulla Kramer

Eindrücke von der VJP beim Weimaraner Klub e.V. Landesgruppe Thüringen

Die Mitglieder unserer Landesgruppe haben ihre jungen Hunde in diesem Jahr auf unterschiedlichen Prüfungen zur VJP vorgestellt. Wir haben daher die VJP des Weimaraner Klub e.V. für unseren Bericht herausgestellt.

07.04.2018; 8:00 Uhr; Erfurt-Gispersleben – Start der VJP des Weimaraner Klub e.V..

Genannt waren 22 Gespanne, darunter 3 Gespanne des VUV, geführt von Kerstin Hein, Andreas Hummel und mir, Ulla Kramer.

Wie schon zweimal zuvor in meiner Hundeführerkarriere redete ich mir liebevoll ein, dass es ja nur eine VJP sei und der Hund nur seine Anlagen zu zeigen hätte und und und Es nützte nicht viel – Herzklopfen bis zum Hals! Jetzt galt es mal wieder, das Training der letzten Wochen unter Beweis zu stellen.

Also gut, im Suchenlokal, bei der bewussten Tasse Kaffee, besprachen wir drei VUV-Mitglieder uns noch auf ein Ziel: den VUV ehrenvoll vertreten zu wollen, 60 Punkte zu erreichen, eine „9“ in der Spurarbeit und im Nasengebrauch anzustreben und damit die Hunde für die „Rauwolf-Prüfung“ zu qualifizieren.

So motiviert und aufgewärmt im Herzen ging es zur Abgabe der Ahnentafel und zur Einteilung der Prüfungsgruppen. Aus meinem UK- Rüden Tiszataji Vadasz Gubanc (Loki) wurde nach deutlichem Augenrollen des Richters „Hund Nr. 3“ der Gruppe. Als ich Loki zur Beurteilung des Gebisses vorbei an 3 Weimaranern führte, ermahnte man mich, doch nicht zu nahe an die „klubeigenen“ Hunde zu gehen – „Mannschärfe“. A ha!

Unsere Vizsla's lagen bei der Einweisung ruhig und in voller Impulskontrolle vor Ihren Führern.

Dann Start in die Reviere. Die VUV Mitglieder bildeten eine separate Prüfungsgruppe.

Nach der souverän gezeigten Schussfestigkeit durften nun endlich unsere Hunde in die Quersuche und an die Hasenspur. Gefühlte 30 min. waren vergangen, als bei den Richtern das Eis brach und sie voller Begeisterung die Feldarbeit der Vizsla's mit der der Weimaraner laut über unsere Köpfe hinweg zugunsten unserer Gespanne diskutierten.

UK-Rüde Clint vom Hollingerbach und Loki verfolgten die Hasenspur auf mindestens 900m, gingen bei der Ausarbeitung der Spur über mehrere natürlichen Vegetationsgrenzen hinaus und zeigten bereits gearbeitete Hasenspuren erneut an. Als schliesslich Kerstin ihre UK-Hündin Arnyek-Anny Csövarberki zur Quersuche schnallte, fiel

dem neben mir laufendem Richter fast der Wanderstecken aus der Hand –.... so etwas hätte er schon lange nicht mehr gesehen...faszinierend...! „Raketen-Anny“ machte ihrem Spitznamen volle Ehre !

Das Fach „Vorstehen“ wurde zügig mit Bravour absolviert, und so waren wir pünktlich zur Mittagszeit zurück im Suchenlokal.

Erneut stellten unsere Hunde ihre Standruhe unter Beweis als es zur Ausgabe der Zensurentafeln ging. Vor uns abgelegt verharren sie geduldig bis zur Verlesung von Platz3: Clint vom Hollingerbach ; Platz2: Tiszataji Vadasz Gubanc (Loki) ; Suchensieger: Arnyek-Anny Csövarberki (Raketen-Anny).



„Raketen-Anny“ beim Vorstehen

Mit vor Stolz geschwellter Brust gingen wir 3 VUV-Mitglieder zurück ins Suchenlokal, vorbei an etwas drollig schauenden

Weimaraner-Klubmitgliedern, die jetzt respektvoll gratulierten und zogen in geselliger Runde Bilanz: mit Gesamtpunktzahlen von 73 Pkt., 71Pkt. und 70Pkt. hatten sich unsere Hunde zur Teilnahme an der „Rauwolf“ qualifiziert – über das Ausmaß der ehrenvollen Präsentation unseres VUV's, als Randgruppe an diesem Tag, waren wir uns einig.

Mein „Herzklopfen bis zum Hals“ hatte sich in einen „Glückskloß im Hals“ verwandelt, und Loki lag ausgearbeitet und glücklich nach einer Packung Geflügel-Wiener in der Box.

| VJP-Prüfungs-Ergebnisse unserer Hunde der Landesgruppe Thüringen/Sachsen auf verschiedenen Prüfungen 2018 | | | |
|---|--------------------------------|--|-----------|
| UK | Katy vom Westerbach | Führer Günter Grafenhorst | 76 Punkte |
| UK | Arnyek-Anny Csövarberki | Führerin Kerstin Hein, Sonneberg | 73 Punkte |
| UK | Gubanc-Loki Tiszataji vadasz | Führerin Ulla Kramer -Elle, Kraftsdorf | 71 Punkte |
| UK | Clint vom Hollingerbach | Führer Andreas Hummel, Römhild | 71 Punkte |
| UK | Kessy vom Westerbach | Führer Hartmut Führ, Mühlhausen | 70 Punkte |
| UD | Angyal-Humbi Balaton-felvideki | Führerin Kerstin Hein, Sonneberg | 68 Punkte |

Wichtige Termine der Landesgruppe Thüringen/ Sachsen

Thüringer Brauchbarkeit am 02.09.2018 in Allmenhausen

HZP am 15.09.2018 in Allmenhausen

HZP am 30.09.2018 in Allmenhausen (bei Bedarf)

VGP am 20.10. + 21.10 2018 in Allmenhausen

Das Landesgruppen-Sommerfest findet am 26.08.2018 im Grollwald in Rohnstedt (Festwiese) statt. Bezüglich des organisatorischen Ablaufs nehmen wir nochmals Kontakt zu den Mitgliedern auf.

Die Landesgruppen

Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.

LG Baden-Württemberg

LO+GZW Winfried Hammer, Panoramastr. 36, 73630 Remshalden, Tel. 0 71 51 / 7 12 94, E-Mail: lo@bw.vuv-vizsla.de
stellv.LO Ulrike Steinbach, Adolf-Kolping-Str. 20 88316 Isny, Tel.: 07562 974258, Email: stellvlo@bw.vuv-vizsla.de
GF Ines Rundel, Am Bildstock 11/1, 72505 Krauchenwies, Tel. 07576/901422, E-Mail: gf@bw.vuv-vizsla.de
KW Claudia Schimpf, Rosenstr. 31, 71 116 Gärtringen, Tel: 0176/31767449, E-Mail: kasse@bw.vuv-vizsla.de
Beisitzerin: Andrea Reinhardt, Killweg 49, 72202 Nagold, Tel: 07452 6399140, E-Mail: beisitzer@bw.vuv-vizsla.de

LG Bayern

LO: Dietmar Schmalz, Lützelburger Str. 16, 86456 Gablingen, Tel.: 08230/7959, E-Mail: schmalz-gablingen@t-online.de
stellv. LO: Hans Spannbauer, Kirchberg 47, 84307 Eggenfelden, Tel.: 08721/10161, Fax: 08721/1273864, E-Mail: spannbauer@web.de
GZW: Elisabeth Richter, Schnotting 5,85414 Kirchdorf, Tel.: 0171/9952107, Fax: 08166/9379, E-Mail: info@dritter-herzog.de
Kassenwart: Katharina Geng, Füssen/Allgäu, Tel.:0170/2116600, E-Mail: kasse.vuvbayern@gmail.com
Internetb.: Claudia Kreibich, Mühlenweg 6, 91481 Münchsteinach, Tel.: 09166/996944, E-Mail: claudiakreibich@yahoo.de
Beisitzer: Kai Uwe Steeg, Karwinkel 13, 97204 Höchberg, Tel.: 0170/4348205, E-Mail: mail@kaisteeg.de
Silvia und Martin Kremmling, Marienstrasse 2, 86424 Dinkelscherben, Tel.: 08292/951178, E-Mail:silvia.kremmling@aol.de

LG Bremen/Nordniedersachsen

LO Ursel Düllmann, Schlipf 14, 27607 Langen, Tel. 04743/278564, E-Mail: po2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de
stellv. LO Carl-Wilhelm Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, Fax 04292/4434, E-Mail: cw Rathjen@t-online.de
GF Christian Trautmann von Salzen, In der Weide 2, 27327 Schwarme, Tel. 04258/983400, Fax 04258/983405, E-Mail: trautmann@dhg-online.de
KW Carmen Holthus, Dörrleoh 79, 27259 Varel, Tel. 04274/963961, E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de
PO Heinrich Tiedemann · Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 0. 699, Fax 04273/1809, E-Mail: tiedemannh@t-online.de
GZW Linda Lachmund, Rehber Str. 8, 28857 Syke, Telefon Büro 0421-4081404 E-Mail: zuchtrichter-obfrau@verein-ungarischer-vorstehhunde.de
Beisitzer: Niko Köper, Heerde 68, 27245 Kirchdorf, Telefon 04273-961008, Handy 01738525960, E-Mail niko.koeper@ewetel.net
Internetb.: Corinna Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, Fax 04292/4434, E-Mail: katje87@gmx.de

LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO Torsten Seehaase, Hauptstr. 22, 22965 Todendorf, Tel. 04534/291816
stellv. LO Tim Jahnke, Merkurring 108, 22143 Hamburg, Tel: 016094469579, timjahnke@atj.info
GF Katja Gersdorf · Hauptstraße 8 · 22946 Brunsbek 3 · Tel. 04107/9747 · E-Mail: katja.gersdorf@gmx.de
KW Denny Duwe · Waldreiterweg 143 · 22927 Großhansdorf · Tel. 04102- 2038901 · Mob. 0177- 2776594
PO+Internet Dr. Gisela Heilmann · Kaffeegang 15 · 22941 Bargteheide · Tel. 04532/ 501534 · E-Mail: drs.heilmann@t-online.de
GZW Marc Maschmann, Hüttmannsweg 17, 24641 Hüttblek, Tel.: 04194-980962

LG Hessen

LO. Kathrin Helwig, Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt. Tel: 06691-915350, helwig-muench@t-online.de
stellv.LO Dr. Sandra Rafalzik, Goethestr. 17, 35582 WZ-Dutenhofen. Tel: 0176-64620294, sandra@rafalzik.com
GF und KW Juliane Wagner, Wahnstr. 5, 34123 Kassel. Tel: 0173-7002846. schatzjule@vodafone.de
PO Petra Diebelius, Adornbornstr. 8, 63633 Birstein. Tel: 0160-90707073, petra.diebelius@gmx.de
GZW Ralf Helwig, Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt. Tel: 06691-915350, helwig-muench@t-online.de
Beisitzer Sabine Kleindiek, Heidelberger Landstr. 1, 64297 Darmstadt. Tel: 0171 2842505, sabine.kleindiek@web.de

LG Niedersachsen

LO Sandra Flick, Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe), 0151 / 23 25 43 45, Sandra.Flick@VUV-Niedersachsen.de
stv. LO Bettina Geers, Wippertalweg 2a, 38170 Schöppenstedt, 0170 / 23 22 150, Bettina.Geers@VUV-Niedersachsen.de
GF Carsten Schöler, Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe), 0170 / 27 35 919, Carsten.Schueler@VUV-Niedersachsen.de
KW Kerstin Laugsch, Dorfstr. 16, 29389 Bad Bodenteich, 01577 /78 71 504, Kerstin.Laugsch@VUV-Niedersachsen.de
GZW Carina Loszynski, Lupinenhof, 21368 Dahlenburg, 05851 / 72 77, Carina.Loszynski@VUV-Niedersachsen.de
stv. GZW Jutta Schmidt, Fröbelweg 1, 38518 Gifhorn, 05371 / 15 225, Jutta.Schmidt@VUV-Niedersachsen.de
Beisitzer Chia Fastabend, Burgwedeler Str.30, 30916 Isernhagen, 0151 / 19 44 57 26, Chia.Fastabend@VUV-Niedersachsen.de
Petra Frobel-Cikulis, Hinter dem Hagen 62, 29389 Bad Bodenteich, 0170 / 21 14 452, Petra.Frobel-Cikulis@VUV-Niedersachsen.de

LG Nordrhein-Westfalen

LO Josef Ernesti, Kanonenstr. 85, 45731 Waltrop, Tel. 02309-785918, mobil 0152-07075944, E-Mail: josef.ernesti@web.de
stellv. LO Stefan Maas, Mozartstr.31, 47057 Duisburg, Tel.: 0203/375 090, E-Mail: familie.maas@t-online.de
KW Heidrun Rudolphi, Telegrafenstr.35, 42477 Radevormwald, Tel.: 0171/ 802 4636, E-Mail: info@hr-bueromangement.de
GZW Christian Lüke, Ludgerusweg 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Tel.: 052 57 - 93 84 20, E-Mail: sennerwildlieb@web.de
GF: Herr Dirk Strackbein, Jägerhofstr. 38, 42119 Wuppertal, Tel. 0171 - 4221064, Dirk.strackbein@diskurs.net
Beisitzer Anja Kleinschmidt, Moorkamp 6, 48727 Billerbeck, Tel.0157-35581415, E-Mail: anja.kleinschmidt@web.de

LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO+PO Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, Tel. 06345-953227, Handy 0176-23914660, Email gf.vuv-rlp-saar@t-online.de
Stellv. LO Tobias Schuch, Ellerergasse 4, 55237 Lonsheim, Tel. 06734-7118, Handy 0173-3287816, Email toschuch@t-online.de
GF Horst Klosen, Salzbornstr. 18, 66839 Schmelz, Handy 0151-51187731, Email horst.klosen@t-online.de
Kasse Bianka Heidenreich, Eleonorenstraße 13, 55597 Wöllstein, Tel. 06703/2296 Handy 0157-87606376; bianka.heidenreich@t-online.de

LG Thüringen/Sachsen

LO+GZW Horst Zimmermann, Schulstraße 7a, 99713 Abtbessingen, Tel./Fax 03620/88787 · Mobil 0177 616 3622, E-Mail: zimmermann_do@web.de
KW: Hendrik Keiling, Bierweg 15, 99958 Gräfen tonna, Tel. 0172/3430037, E-Mail: hendrik.keiling@yahoo.de

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.(VUV)

Mitglied im JGHV-VDH-FCI

Ehrenvorsitzende:

Gerhard Delhougne, Heiko Bormann

Der Vorstand und die Obleute

1. Vorsitzender:

Björn Ebeling · An der Schule 2a · 31311 Uetze-Katensen · Tel: 0171/7766460 · Fax 05173/9252529 · E-Mail: praesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

2. Vorsitzende:

Dr. Claudia Bünger, Im Felde 7, 29690 Essel, Tel. 0151/23050790, E-Mail: stellv.vorsitzender@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Geschäftsführer:

Winfried Hammer · Panoramastr. 36 · 73630 Remshalden · Tel. 07151/71294 · Fax 032121227709 · E-Mail: gf@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Hauptzuchtwartin:

Rita Lehner, Imkofen 3, 93089 Aufhausen, Tel. 09454/479, E-Mail: hzw@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Hauptzuchtwarte:

Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel: 04273/553 oder 699, Fax 04273/1809 E-Mail: hzw-stellv1@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Linda Lachmund, Rehrßer Str. 8, 28857 Syke, Telefon Büro 0421-4081404 · Fax 0421/4173093 · E-Mail: hzw-stellv2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Kassenführerin:

Carmen Holthus · Dörriehof 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Zuchtbuchführerin:

Elisabeth Vogl-Leierseder, Marienstraße 9a, 84503 Altötting, Tel.: 08671/9287523 · E-Mail: zba@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obmann für das Prüfungswesen:

Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809 · E-Mail: po@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Obfrau für das Prüfungswesen:

Ursei Düllmann, Schlipp 14, 27607 Langen-Sievern, Tel. 04743/278564, E-Mail: po2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obfrau für das Zuchtrichterwesen und Zuchtschaubeauftragte:

Linda Lachmund, Rehrßer Str. 8, 28857 Syke, Telefon Büro 0421-4081404 · Fax 0421/4173093 · Email: zuchtrichter-obfrau@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Ehrenrat des Vereins Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Vorsitzender: Rechtsanwalt Johann Heinrich Bremer · Sedanstr. 16 · 31224 Peine

Redaktion LAUT & ECHO:

Björn Ebeling · An der Schule 2a · 31311 Uetze-Katensen · Tel: 0171/7766460 · Fax 05173/9252529 E-Mail: redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Datenschutzbeauftragte (extern):

Silke Pfeleiderer, E-Mail: datenschutz@vuv-vizsla.de

Alle Beiträge für das LAUT + ECHO Heft 124 müssen als Anhang zu einer E-Mail an redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de geschickt werden.

Redaktionsschluss für Laut & Echo 124
18. 11. 2018

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 40,00 Euro.

Bankverbindung: Verein Ung. Vorstehhunde

Kontonummer 191074541 bei der KreissparkasseGrafschaft Diepholz BLZ 256 513 25
IBAN DE 12 2565 1325 0191 0745 41 · BIC BRLADE21DHZ



LECKERE SNACKIDEEN – AUS GEFLÜGEL, FLEISCH UND SOJA

FERTIG GEBRATEN, HOCHVEREDELT UND TIEFGEKÜHLT

DAS KÖNNTE AUCH IHNEN SCHMECKEN.

Als Spezialist für tiefgekühlte Convenience-Artikel entwickeln wir moderne und innovative Produktideen und bürden am Standort Ostbevern mit über 600 Mitarbeitern für Produkte von höchster Qualität. Wir sind ständig auf der Suche nach Verstärkung für unser Team – sei es eine Anstellung im kaufmännischen Bereich oder in der Produktion, ein Ausbildungs- oder Praktikumsplatz. Wenn Sie Spaß am Erfolg haben und mit uns wachsen möchten, schauen Sie sich unsere aktuellen Stellenangebote an:

www.vossko.de/karriere



Vossko
Werksverkauf:
Unser Laden ist
immer freitags von
9 bis 16 Uhr
geöffnet.

FERTIG GEGART UND FIX ZUBEREITET.
GELINGT IMMER UND SPART ZEIT.



Vossko GmbH & Co. KG

Vossko-Allee 1 · 48346 Ostbevern · Tel. +49 (0) 2532 9602-0 · service@vossko.de

www.vossko.de